



A2

GOETHE-ZERTIFIKAT A2

DEUTSCHPRÜFUNG FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

WORTLISTE

A1 **A2** **B1** **B2** **C1** **C2**

Zertifiziert durch



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

IMPRESSUM

Diese Deutschprüfung wurde vom Goethe-Institut entwickelt.

Gesamtkoordination
Michaela Perlmann-Balme,
Goethe-Institut, Abteilung Sprache, Zentrale, München

Projektmitarbeiterinnen und Co-Autorinnen
Doris Hennemann, Ekaterini Karamichali, Michaela Perlmann-Balme, Claudia Stelter
Goethe-Institut, Abteilung Sprache, Zentrale, München

Beratung der Wortschatzliste
Manuela Georgiakaki, Hueber Hellas • Corinna Kolblin • Spiros Koukidis, Praxis Verlag •
Franziska Laschinger • Daniela Niebisch, Hueber Verlag • Eniko Rabl und Stefanie
Plisch de Vega, Ernst Klett Sprachen

Diese Wortliste ist folgender Publikation entnommen:
Goethe-Zertifikat A2: Prüfungsziele, Testbeschreibung. Ismaning: Hueber
ISBN: 978-3-19-051868-5

© 2016 Goethe-Institut 1. Auflage

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der
vorherigen schriftlichen Einwilligung des Goethe-Instituts.
Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche
Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden.
Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.
Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw.
Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu
beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

Herausgeber
Goethe-Institut e.V.
Bereich Prüfungen
Dachauer Str. 122
80637 München

V.i.S.d.P.: Johannes Gerbes

Gestaltung: Felix Brandl Graphik-Design, München

Inhalt

Vorwort	4
Wortgruppen	5
Abkürzungen	
Anweisungssprache zur Prüfung	
Berufe	
Familienmitglieder	
Familienstand	
Farben	
Himmelsrichtungen	
Länder und Nationalitäten	6
Schule und Schulfächer	
Währungen und Maße	
Zeitangaben	
Datum	
Feiertage	
Jahreszeiten	
Monate	
Tageszeiten	
Uhrzeit	7
Wochentage	
Zeitmaße	
Zahlen	
Alphabetischer Wortschatz	8

Vorwort

Die vorliegende Liste enthält den Wortschatz zu der Deutschprüfung *Goethe-Zertifikat A2*. Es handelt sich um einen Auszug aus der Publikation *Goethe-Zertifikat A2, Deutschprüfung für Jugendliche und Erwachsene, Prüfungsziele Testbeschreibung*, erschienen beim Hueber Verlag 2015.

Die Prüfung *Goethe-Zertifikat A2* dokumentiert die zweite Stufe - A2 - der im *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen* beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala. Die Stufe A bezeichnet die Fähigkeit zur elementaren Sprachbeherrschung.

Die Wortliste ist als Information und Referenz für alle Interessenten gedacht. Sie ermöglicht einen Überblick über das Anspruchsniveau der Stufe A2 und der Prüfung *Goethe-Zertifikat A2*. Weniger geeignet ist diese Liste für die Einübung und Festigung des Wortschatzes. Zum Erwerb der Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe A2 empfiehlt sich der Besuch eines Sprachkurses und die Verwendung von didaktisch aufgebautem Lehrmaterial. Der dem *Goethe-Zertifikat A2* zugrunde liegende Wortschatz umfasst circa 1300 lexikalische Einheiten, die Deutschlernende auf der Niveaustufe A2 kennen sollten. Er ist sowohl für die Jugendprüfung wie für die Erwachsenenprüfung anzuwenden. Welche Wörter und Ausdrücke in einem Prüfungssatz vorkommen, hängt u. a. von den Inhalten und Themen der jeweiligen Aufgaben ab. Es wird von den Prüfungsteilnehmenden erwartet, dass sie den hier vorliegenden Wortschatz zumindest rezeptiv beherrschen, d. h. dass dieser beim Bearbeiten der geschriebenen Texte verstanden werden muss. Es gibt Wörter innerhalb der Hör- und Lesetexte, die nicht in dieser Wortschatzliste enthalten sind. Diese sind zum Verständnis und zum Erfüllen der Aufgabe nicht notwendig und erscheinen daher nicht in der Wortschatzliste.

Dem Wortschatz liegt die bundesdeutsche Standardvariante zugrunde. Unterschiedliche Standardvarianten aus den deutschsprachigen Ländern Österreich und der Schweiz werden nicht aufgeführt. Auswahlkriterium bei der Zusammenstellung war die Relevanz eines Wortes im alltäglichen, zeitgemäßen Sprachgebrauch, vor allem im privaten und öffentlichen Bereich, aber auch in Beruf, Schule und Ausbildung.

Einige frequente thematische Gruppen wie Zahlen, Währungen, Länder etc. wurden der alphabetischen Liste als Wortgruppenliste vorangestellt. Dazu zählen auch technische Wörter, die zum Verständnis der Anweisungen in den Prüfungsaufgaben unerlässlich sind, z. B. Antwortbogen und Lösungen. Jeder Eintrag kommt entweder in einer der Wortgruppen oder in der alphabetischen Liste vor.

Auf die Aufnahme von erschließbaren Komposita, wie zum Beispiel *Kinderbett*, wurde verzichtet, außer wenn die Zusammensetzung der Begriffe einen neuen Sinn ergibt, wie beispielsweise bei dem Wort *Kindergarten*.

Verzichtet wurde auch auf die separate Nennung von Nomen, die sich aus Verben erschließen lassen, z. B. *der Drucker* aus *drucken* bzw. mit bekannten Präfixen oder Suffixen, z. B. *der Mitschüler*, *die Zahlung*. Bei Verben werden Komposita, die sich durch Präfixe ergeben, z. B. *mitmachen*, *wegbringen* nicht separat aufgeführt, wenn sie erschließbar sind.

Die Beispielsätze illustrieren typische Gebrauchskontexte und die verschiedenen Bedeutung(en) der Einträge.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung auf die Prüfung!
Die Autorinnen

WORTGRUPPEN

Abkürzungen

ca.
d.h.
ICE
Lkw, -s
PC, -s
SMS
usw.
WC, -s
z. B.

Anweisungssprache zur Prüfung

Antwortbogen, -
Aufgabe, -n
Beispiel, -e
Durchsage, -n
Lösung, -en
markieren
Prüfer, -, Prüferin, -nen
Prüfung, -en
Punkt, -e
Teil, -e
Test, -s
Text, -e
Wörterbuch, "-er

Berufe

Angestellter, -e / Angestellte, -
Arzt, "-e / Ärztin, -nen
Auszubildender, -e / Auszubildende, -
Autor, -en; Autorin, -nen
Babysitter,-
Bäcker, - / Bäckerin, -nen
Doktor, -en; Doktorin, -nen
Fahrer, -; Fahrerin, -nen
Friseur, -e / Friseurin, -nen
Handwerker, - / Handwerkerin, -nen
Hausmann, "-er / Hausfrau, -en
Journalist, -en / Journalistin, -nen
Kaufmann, Kaufleute / Kauffrau, -en
Kellner, - / Kellnerin, -nen
Koch, "-e / Köchin, -nen
Krankenpfleger, - / Krankenschwes-
ter, -n
Künstler, - / Künstlerin, -nen
Lehrer, - / Lehrerin, -nen
Mechaniker, - / Mechanikerin, -nen
Model, -s, -le
Musiker, - / Musikerin, -nen
Polizist, -en / Polizistin, -nen
Rentner, - / Rentnerin, -nen
Sänger, - / Sängerin, -nen
Schauspieler, - / Schauspielerin, -nen
Techniker, - / Technikerin, -nen
Verkäufer, - / Verkäuferin, -nen

Familienmitglieder

Bruder, "-
Cousin, -s
Cousine, -n
Eltern (Pl.)
Enkel,-
Enkelin, -nen
Geschwister (Pl.)
Großeltern (Pl.)
Großmutter, "- (Oma)
Großvater, "- (Opa)
Kind, -er
Mutter, "- (Mama)
Onkel, -
Schwester, -n
Sohn, "-e
Tante, -n
Tochter, "-
Vater, "- (Papa)
Verwandte, -n

Familienstand

ledig
verheiratet
getrennt / geschieden

Farben

blau
braun
gelb
grau
grün
lila
orange
rosa
rot
schwarz
weiß

Himmelsrichtungen

Norden
Süden
Osten
Westen

Länder und Nationalitäten	Schule und Schulfächer	Währungen und Maße
Deutschland	Abitur (Sg.)	1 Euro = 100 Cent
Deutsche, -n	Direktor, -en	1 Franke = 100 Rappen
deutsch	Hausaufgabe, -n	1 m
auf Deutsch	Klasse, -n	1,50 m = ein Meter fünfzig
Österreich	Klassenfahrt, -en	1 cm
Österreicher, - / Österreicherin, -nen	Sekretariat, -e	2 km
österreichisch	Stundenplan, „-e	1 %
die Schweiz	Biologie	1 l
Schweizer, - / Schweizerin, -nen	Chemie	1 g / 1 kg =
schweizerisch	Deutsch	ein Gramm / ein Kilogramm
Luxemburg	Englisch	10 Grad Celsius
Luxemburger, - / Luxemburgerin, -nen	Französisch	
luxemburgisch	Geografie	
Europa	Geschichte	
Europäer, - / Europäerin, -nen	Kunst(erziehung)	
europeisch	Latein	
	Mathematik	
	Musik	
	Physik	
	Religion	
	Sozialkunde	
	Sport	

Zeitangaben

Datum

1848 = achtzehnhundertachtundvierzig
 Heute ist der 20.2.2012 = der zwanzigste zweite (Februar) zweitausendzwölf
 Berlin, 14.3.2013 = vierzehnter dritter zweitausenddreizehn

Feiertage

Karneval
 Ostern
 Weihnachten
 Neujahr/Silvester

Monate

Januar
 Februar
 März
 April
 Mai
 Juni
 Juli
 August
 September
 Oktober
 November
 Dezember

Tageszeiten

Tag, -e
 Morgen, -
 Vormittag, -e
 Mittag, -e
 Nachmittag, -e
 Abend, -e
 Nacht, „-e
 Mitternacht
 täglich, tagsüber
 morgens, am Morgen
 vormittags, am Vormittag
 mittags, am Mittag
 nachmittags, am Nachmittag
 abends, am Abend
 nachts, in der Nacht
 um Mitternacht

Jahreszeiten

Frühling / Frühjahr
 Sommer
 Herbst
 Winter

Uhrzeit

07.03 = sieben Uhr drei
 3.15 = drei Uhr fünfzehn
 15.30 = fünfzehn Uhr dreißig / halb vier
 24.00 = vierundzwanzig Uhr
 13.00 = dreizehn Uhr / ein Uhr
 11.30 = halb zwölf
 14.05 = vierzehn Uhr fünf / fünf nach zwei
 14.55 = vierzehn Uhr fünfundfünfzig / fünf vor drei
 10.15 = viertel nach zehn
 6.45 = viertel vor sieben
 20.40 = zwanzig Uhr vierzig / zwanzig vor neun

Zahlen

1 = eins
 2 = zwei
 3 = drei
 4 = vier
 5 = fünf
 6 = sechs
 7 = sieben
 8 = acht
 9 = neun
 10 = zehn
 11 = elf
 12 = zwölf
 13 = dreizehn
 14 = vierzehn
 15 = fünfzehn
 16 = sechzehn
 17 = siebzehn
 18 = achtzehn
 19 = neunzehn
 20 = zwanzig
 21 = einundzwanzig
 30 = dreißig
 40 = vierzig
 50 = fünfzig
 60 = sechzig
 70 = siebzig
 80 = achtzig
 90 = neunzig
 100 = (ein)hundert
 101 = hunderteins
 200 = zweihundert
 1000 = (ein)tausend
 2001 = zweitausendeins
 1000000 = eine Million

Wochentage

am Wochenende
 montags, am Montag
 dienstags, am Dienstag
 mittwochs, am Mittwoch
 donnerstags, am Donnerstag
 freitags, am Freitag
 samstags, am Samstag
 sonntags, am Sonntag
 Arbeitstag/Werktag
 Feiertag

Zeitmaße

Sekunde
 Minute
 Stunde
 Woche
 Jahr

der/die erste
 der/die zweite
 der/die dritte
 der/ die vierte
 1. erstens
 2. zweitens
 3. drittens
 4. viertens
 einmal
 zweimal
 dreimal
 viermal

ALPHABETISCHER WORTSCHATZ

A

ab	Ab morgen muss ich wieder arbeiten.	hat angeboten das Angebot, -e	Er hat mir eine Stelle als Verkäuferin angeboten. Heute sind Bananen im Angebot. Stellenangebote finden Sie in der Zeitung oder im Internet.
aber	Heute kann ich nicht kommen, aber morgen habe ich Zeit. Wir haben nur eine kleine Wohnung, sind aber damit zufrieden. Es war sehr schön. Jetzt muss ich aber gehen. Das ist aber nett von dir.	ander-	Willst du diesen Mantel? – Nein, ich möchte den anderen. Die anderen sind schon nach Hause gegangen. Bitte nicht alle auf einmal! Einer nach dem anderen.
abgeben, gibt ab, hat abgegeben	Ich muss meinen Schlüssel an der Rezeption abgeben.	ändern, ändert, hat geändert	Das Wetter hat sich geändert. Wie kann ich mein Passwort ändern?
abholen, holt ab, hat abgeholt	Wann kann ich die Sachen bei dir abholen? Wir müssen noch meinen Bruder abholen.	anders	Anders geht das leider nicht. Oliver ist anders als seine Freunde.
abschließen,	Hast du die Tür abgeschlossen?	anfangen, fängt an,	Hier fängt die Bahnhofstraße an. Der Unterricht fängt gleich an.
schließt ab, hat abgeschlossen	Ich schließe dieses Jahr mein Studium/ meine Ausbildung ab.	hat angefangen	Würden Sie bitte anfangen? Ich fange im Herbst meine Ausbildung an.
Achtung (Sg.)	Achtung an Gleis drei: Die Türen schließen. Der Zug fährt jetzt ab. Achtung! Pass auf! Der Verkehr ist hier gefährlich.	der Anfang, „-e	Sie wohnt am Anfang der Straße. Wir machen Anfang Juli Urlaub.
die Adresse, -n	Können Sie mir Ihre Adresse geben?	die Angst, „-e	Hab keine Angst! Ich habe Angst vor großen Hunden.
die Ahnung, -en	Ich hatte keine Ahnung, dass du heute Geburtstag hast. Wie spät ist es? - Ich habe keine Ahnung.	ankommen, kommt an, ist angekommen	Wann kommt dieser Zug in Hamburg an? Auf diesem Fahrplan steht nur die Ankunft der Züge.
aktiv	Peter ist sehr aktiv und macht viel Sport.	anmachen, macht an, hat angemacht	Mach bitte das Licht an!
aktuell	Das ist das aktuelle Kinoprogramm.	anmelden (sich), meldet an, hat angemeldet	Wo kann ich mich anmelden? Eine Anmeldung für diesen Kurs ist nicht mehr möglich.
all-	Ich wünsche dir alles Gute! Hast du alles?	die Anmeldung, -en	Wo bekomme ich das Formular für die Anmeldung?
	Möchten Sie noch etwas? - Nein, danke. Das ist alles.	der Anruf- beantworter, -	Wir sind im Moment nicht da. Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.
	Sind alle da? - Nein, Rita fehlt noch. Alle Freunde kommen.	anrufen, ruft an, hat angerufen	Kann ich Sie heute Abend anrufen? Juan ruft seine Freundin an.
allein	Kommt seine Freundin mit? - Nein, er kommt allein. Soll ich Ihnen/dir helfen? - Nein danke, ich schaffe das schon allein.	der Anruf, -e	Eva bekommt viele Anrufe von ihrem Freund Juan.
als	Hector ist jünger als seine Schwester. Sie arbeitet als Krankenschwester.	der Anschluss, „-e	In Mannheim haben Sie Anschluss nach Saarbrücken.
also	Also, die Sache ist so: ... Er hat Zeit, also kann er uns helfen.	ansehen, sieht an, hat angesehen	In Stuttgart erreichen Sie alle Anschlüsse. Auch der Zug nach Paris wartet.
alt	Wie alt sind Sie? Mein Computer ist schon sehr alt. Wir wohnen in einem ganz alten Haus. Köln ist eine alte Stadt.	antworten, antwortet, hat geantwortet	Gibt es in der Wohnung einen Waschmaschinenanschluss?
das Alter (Sg.)	Alter: 18 Jahre.	die Antwort, -en	Darf ich eure Urlaubsfotos ansehen? Ich sehe (mir) diese Sendung jeden Tag an.
die Ampel, -n	Du kannst fahren, die Ampel ist grün. Nach der Ampel musst du nach links fahren.	die Anzeige, -n	Er antwortet nicht.
an	Fahren Sie an der nächsten Kreuzung nach rechts. Wir treffen uns am Bahnhof/am Kino/am Stand. Am nächsten Montag geht es leider nicht. Das Licht war die ganze Nacht an.	der Anzug, „-e	Er gibt leider keine Antwort.
anbieten, bietet an,	Darf ich Ihnen/dir ein Stück Kuchen anbieten?	der Apfel, „-“	Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitung gelesen.
		die Apotheke, -n	Mein Mann muss sich einen neuen Anzug kaufen. Ein Kilo Äpfel, bitte.
			Das Medikament bekommen Sie in der Apotheke.

der Apparat, -e	Was machen wir mit deinem alten Apparat? Ich habe einen neuen Fotoapparat.	aus	Michele kommt aus Brasilien. Frau Müller geht immer um acht Uhr aus dem Haus. Der Tisch ist aus Glas. Ich sehe nichts. Das Licht ist aus.
arbeiten, arbeitet,	Wo arbeiten Sie?	die Ausbildung, -en	Ich möchte eine Ausbildung zum Krankenpfleger machen.
hat gearbeitet	Ich arbeite als Krankenschwester in einem Krankenhaus.	der Ausflug, „-e	Morgen machen wir einen Ausflug nach Heidelberg/ an die Ostsee.
die Arbeit, -en	Mein Bruder sucht Arbeit.	ausfüllen, füllt aus, hat ausgefüllt	Füllen Sie/Füll bitte dieses Formular aus!
arbeitslos	Seit wann ist er schon arbeitslos? Es gibt bei uns viele Leute, die schon lange arbeitslos sind.	der Ausgang, „-e	Entschuldigung, wo ist der Ausgang?
ärgern (sich), ärgert, hat geärgert	Warum ärgerst du dich? - Ich ärgere mich, weil das Wetter schlecht ist.	ausgeben, gibt aus, hat ausgegeben	Agata gibt viel Geld für Bücher aus. Ich möchte nicht so viel Geld ausgeben.
arm	Sie haben nicht viel Geld, sie sind arm.	ausgehen, geht aus, ist ausgegangen	Gehen wir am Freitag zusammen aus? Plötzlich ist das Licht ausgegangen.
der Arm, -e	Mein Arm tut weh.	die Auskunft, „-e	Wo ist die Auskunft? Können Sie mir bitte eine Auskunft geben?
der Artikel, -	Im Deutschen gibt es drei Artikel: der, die und das. Ich habe in der Zeitung einen interessanten Artikel gelesen.	das Ausland (Sg.)	Fahren Sie ins Ausland? Mach bitte das Licht aus!
auch	Ich bin auch Spanier. Maria muss auch am Wochenende arbeiten.	auspacken, packt aus, hat ausgepackt	Packst du bitte den Koffer aus?
auf	Das Wörterbuch liegt auf dem Tisch. Die Kinder spielen auf der Straße. Am Samstag gehen wir auf eine Party. Meine Eltern wohnen auf dem Land. Auf dem Foto ist auch meine Schwester. Die Tür ist auf, kommen Sie rein! Hat das Geschäft noch auf? Auf Wiedersehen. Wie heißt das auf Deutsch?	ausruhen (sich), ruht aus, hat ausgeruht	Ruh dich erst mal aus! Du bist sicher müde. Er ruht sich nach der Arbeit immer aus.
auf jeden/ keinen Fall	Ich möchte auf jeden Fall den neuen James-Bond-Film sehen. - Wirklich? Ich finde James-Bond-Filme langweilig. Ich sehe ihn auf keinen Fall an!	aussehen, sieht aus, hat ausgesehen	Wie sieht er aus? - Groß und blond. Sie sieht wie ihre Mutter aus. Das Kleid sieht hübsch aus.
aufhören, hört auf, hat aufgehört	Wann hört ihr mit der Arbeit auf? Kannst du bitte damit aufhören? Ich muss jetzt arbeiten.	außer	Außer Lisa möchte niemand den Film sehen. Wir haben täglich außer Samstag geöffnet.
aufmachen, macht auf, hat aufgemacht	Kannst du bitte die Tür aufmachen?	außerdem	Vier Brötchen, möchten Sie außerdem noch etwas?
aufpassen, passt auf,	Pass auf, der Teller fällt gleich auf den Boden! Der Babysitter passt heute Abend auf die Kinder auf.	außerhalb	Die Wohnung ist nicht in der Stadt, sie liegt etwas außerhalb.
hat aufgepasst	Er passt im Unterricht nicht auf.	aussprechen, spricht aus, hat ausgesprochen	Wie spricht man das Wort aus?
aufräumen, räumt auf, hat aufgeräumt	Die Kinder müssen ihr Zimmer aufräumen.	aussteigen, steigt aus, ist ausgestiegen	Wo müssen wir aussteigen? - An der nächsten Haltestelle.
aufregend	Die letzte Woche war sehr aufregend. Der Film ist nicht besonders aufregend.	die Ausstellung, -en	Gehen wir morgen zusammen in die Ausstellung?
aufstehen, steht auf, ist aufgestanden	Ich stehe jeden Morgen um sieben Uhr auf.	austragen, trägt aus, hat ausgetragen	Er trägt jeden Morgen die Zeitung aus.
der Aufzug, „-e	In diesem Haus gibt es keinen Aufzug. Der Aufzug ist leider kaputt.	der Ausweis, -e	Darf ich bitte mal Ihren Ausweis sehen? - Hier ist mein Ausweis.
das Auge, -n	Er hat blaue Augen. Mein rechtes Auge tut seit Sonntag weh.	das Auto, -s	Er fährt mit dem Auto.
		die Autobahn, -en	Darf ich mit dem Motorroller auf der Autobahn fahren? Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.

der Automat, -en	Fahrkarten gibt es nur am Automaten. In Berlin ist der Fahrkartautomat auf dem Bahnsteig.	beenden, beendet, hat beendet	Du musst deine Ausbildung auf jeden Fall beenden.
automatisch	Achtung, die Türen schließen automatisch!	beginnen, beginnt, hat begonnen	Das Spiel beginnt um 15.30 Uhr.
B		begründen, begründet, hat begründet	Bitte begründen Sie Ihre Meinung.
das Baby, -s	Wir haben ein Baby. Es ist sechs Wochen alt.	bei	Offenbach liegt bei Frankfurt. Ich wohne bei meinen Eltern. Bei uns ist das anders als hier. Er arbeitet bei Siemens.
der Babysitter,-	Meine Tochter arbeitet als Babysitter bei einer Familie mit vier Kindern.	beide	Ich möchte euch nicht beim Essen stören.
backen, bäckt/backt, hat gebacken	Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen.		Wir kommen beide. Welche Bluse möchten Sie, die rote oder die grüne? - Ich nehme beide.
die Bäckerei, -en	Ich geh mal schnell zur Bäckerei.		Mein rechtes Bein tut weh.
das Bad, „-er	Das Haus ist sehr alt. Es hat kein Bad. Im Winter nehme ich gern ein warmes Bad.		Picasso ist sehr bekannt. Er ist ein bekannter Maler. Ein Bekannter von mir heißt Klaus.
baden, badet, hat gebadet	Ich bade nicht so gern, ich dusche lieber. In diesem See darf man nicht baden.		Haben Sie meinen Brief bekommen? Aspirin bekommen Sie in der Apotheke.
die Bahn, -en	Wir fahren lieber mit der Bahn als mit dem Bus. Ich nehme die nächste S-Bahn.		Fußball ist bei vielen Menschen beliebt. Die Aufzüge bitte nicht benutzen!
der Bahnhof, „-e	Entschuldigung, komme ich hier zum Bahnhof?		
der Bahnsteig, -e bald	Auf Hauptbahnhöfen gibt es meist viele Bahnsteige. Ich komme bald. Auf Wiedersehen! Bis bald!		
der Balkon, -e	Die Wohnung hat auch einen kleinen Balkon.		
der Ball, „-e	Meine Kinder spielen gern Ball.		
die Banane, -n	Drei Bananen, bitte!		
die Band, -s	Was ist deine Lieblingsband? Anton spielt in einer Band.		
die Bank, -en	Bei welcher Bank haben Sie Ihr Konto?		
die Bank, „-e	Kommt, wir setzen uns auf diese Bank.		
bar	Muss ich bar zahlen oder geht's auch mit Karte?		
der Basketball, „-e	Yannick spielt lieber Basketball als Fußball.		
basteln, bastelt, hat gebastelt	Die Kinder haben etwas gebastelt.		
der Bauch, „-e	Seit gestern tut mir der Bauch weh.		
bauen, baut, hat gebaut	Unsere Nachbarn bauen ein neues Haus.		
der Baum, „-e	Der Baum ist über hundert Jahre alt. Wir haben zwei Apfelbäume im Garten.		
die Baustelle, -n	Vor unserem Haus ist eine große Baustelle.		
beantworten, beantwortet, hat beantwortet	Können Sie meine Frage bitte beantworten? Hast du die Mail schon beantwortet?		
bedanken (sich), bedankt, hat bedankt	Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich für Ihre Hilfe bedanken.		
bedeuten, bedeutet, hat bedeutet	Was bedeutet das Wort?		
beeilen (sich), beeilt, hat beeilt	Kannst du dich bitte beeilen? Der Bus fährt gleich ab!		
		beschreiben, beschreibt, hat beschrieben	Kannst du mir den Weg zum Bahnhof beschreiben?
		beschweren (sich), beschwert, hat beschwert	Hier ist es zu laut. Wo können wir uns beschweren? Mein Nachbar beschwert sich immer über unsere Kinder, wenn sie im Garten spielen.
		besetzt	Ist dieser Platz frei? - Nein, er ist besetzt. Die Nummer ist immer besetzt.

besichtigen, besichtigt, hat besichtigt	Ich möchte gern das Schloss besichtigen. Sie können die Wohnung am Mittwochabend besichtigen.	bleiben, bleibt, ist geblieben	Wir bleiben drei Tage in Berlin. Bitte bleiben Sie stehen! Oh nein, meine Uhr ist stehen geblieben. Wie spät ist es?
besonders	Dieses Angebot ist besonders günstig. Hier ist die Pizza besonders gut. Wie geht's? - Nicht besonders.	der Bleistift, -e	Ich bleibe heute zu Hause. Hast du einen Bleistift?
bestätigen, bestätigt, hat bestätigt	Ich kann bestätigen, dass er hier war.	blöd	Ich finde es blöd, dass du morgen gehen musst.
bestehen, besteht, hat bestanden	Ich habe die Prüfung bestanden! Die Prüfung besteht aus vier Teilen: Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen.	der/das Blog, -s	Ich schreibe einen Blog über Mode.
bestellen, bestellt, hat bestellt	Wir möchten bitte bestellen. Dieses Buch haben wir nicht da. Sollen wir es für Sie bestellen?	blond	Lisa hat blonde Haare.
der Besuch, -e	Wir bekommen am Wochenende Besuch. Ich mache einen Besuch im Krankenhaus.	die Blume, -n	Gefallen dir die Blumen?
besuchen, besucht, hat besucht	Darf ich dich mal besuchen? Möchtest du mich in den Ferien besuchen?	die Bluse, -n	Ich suche eine weiße Bluse.
das Bett, -en	Sie ist krank und muss heute im Bett bleiben.	die Bohne, -n	Hans isst nicht gern Bohnen.
bewerben (sich), bewirbt, hat beworben	Ich möchte mich um diese Stelle bewerben. Kannst du mir bei meiner Bewerbung helfen?	böse	Sie ist richtig böse auf mich. Ich habe dein Buch vergessen. Hoffentlich bist du mir nicht böse.
die Bewerbung, -en		braten, brät, hat gebraten	Braten Sie das Fleisch in etwas Öl! Der Fisch brät in der Pfanne.
bewölkt	Heute ist es bewölkt.	brauchen, braucht, hat gebraucht	Ich brauche ein neues Auto. Brauchst du die Zeitung noch oder kann ich sie haben?
die Wolke, -n	Es gibt viele Wolken am Himmel.	der Brief, -e	Meine Großmutter ist krank. Sie braucht viel Ruhe.
bezahlen, bezahlt, hat bezahlt	Wo kann ich bezahlen?	die Briefmarke, -n	Haben Sie einen Brief für mich?
die Bibliothek, -en	Sie lernt jeden Tag in der Bibliothek.	die Brille, -n	Bitte die Briefmarke nicht vergessen!
das Bier, -e	Noch ein Bier, bitte.	bringen, bringt, hat gebracht	Wo ist meine Brille? Mit dieser Brille kann ich nicht mehr gut sehen.
das Bild, -er	Hast du ein Bild von deinem Sohn?	das Brot, -e	Bringen Sie mir bitte noch einen Kaffee! Wir müssen Max ins Krankenhaus bringen.
billig	Das Wörterbuch kostet nur fünf Euro. - Fünf Euro? Das ist aber billig!	das Brötchen, -	Nimm doch noch ein Brot für das Abendessen. Haben Sie auch Weißbrot?
die Birne, -n	Ein Kilo Birnen, bitte!	die Brücke, -n	Möchtest du Brot oder Brötchen zum Frühstück?
bis	Ich fahre nur bis Stuttgart. Ich warte bis Freitag. Tschüss, bis gleich!	das Buch, "-er	Fahren Sie über die nächste Brücke und dann nach links.
bisschen	Können Sie bitte ein bisschen lauter sprechen? Ich spreche ein bisschen Französisch. Möchten Sie noch ein bisschen Salat?	buchen, bucht, hat gebucht	Was kostet das Buch, bitte? In diesem Wörterbuch finden Sie mehr als 20.000 Wörter.
bitte	Eine Tasse Kaffee bitte! - Bitte schön! Wie bitte? Sprechen Sie bitte ein bisschen lauter!	der Buchstabe, -n	Morgen buche ich unsere Urlaubsreise.
die Bitte, -n	Ich habe noch eine Bitte.	buchstabieren, buchstabiert, hat buchstabiert	Diesen Buchstaben gibt es in meiner Sprache nicht. Würden Sie bitte Ihren Namen buchstabieren?
bitten, bittet, hat gebeten	Darf ich Sie um etwas bitten?	bunt	Anna trägt gern bunte Kleider. Meine Wohnung ist sehr bunt: Das Wohnzimmer ist rot, die Küche grün und das Bad blau.
bitter	Kaffee ohne Zucker schmeckt bitter.	das Büro, -s	Ich arbeite in einem Büro. Unser Büro ist bis Dienstag geschlossen.
das Blatt, " -er	Haben Sie ein Blatt Papier für mich? Die Bäume haben schon gelbe Blätter.	der Bus, -se	Wann kommt der nächste Bus?
		die Butter (Sg.)	Möchtest du Butter aufs Brot oder nur Käse?

C

das Café, -s	Kommst du mit ins Café? Ich möchte gern einen Kaffee trinken.
die Cafeteria, -s	Ich gehe jetzt in die Cafeteria. Soll ich dir etwas mitbringen?
chatten, chattet, hat gechattet	Luis chattet gern mit seinen Freunden im Internet.
der Chef, -s / die Chefin,-nen	Wir haben eine neue Chefin.
der Club, -s / Klub, -s	Gibt es hier einen Tennis-Club/Klub? Ich möchte gern tanzen gehen. Wo gibt es hier einen Club/Klub mit guter Musik?
der/das Comic, -s	Mein Sohn liest immer nur Comics.
der Computer, -	Wann bekommst du deinen neuen Computer?
die Creme, -s/-n	Ich suche eine Creme für die Hände. Der Kuchen schmeckt super! Was ist in der Creme? - Das ist eine Buttercreme mit viel Schokolade.

D

da	Welche Bluse nehmen Sie? - Die da. Ist Herr Klein schon da? Wir sprechen gerade über Paul. Da kommt er ja. Da drüber ist der Bahnhof.
da(r) (Bsp. darauf, darüber)	Darauf fällt mir keine Antwort ein. Darüber spreche ich nicht gern.
dabei (sein), ist dabei, war dabei,	Hast du einen Stift dabei? Schön, dass du da bist. Ist deine Familie auch dabei?
ist dabei gewesen	
dafür/dagegen sein, Ich bin dafür/dagegen.	
ist dafür/dagegen, war dafür/dagegen, ist dafür/	
dagegen gewesen	
damals	Als Student hatte ich viel Zeit und wollte reisen. Aber damals hatte ich kein Geld.
die Dame, -n	Damen (an der Toilette) Sehr geehrte Damen und Herren,
daneben	Du weißt doch, wo die Post ist. Daneben ist die Bank.
der Dank (Sg.)	Vielen Dank! Herzlichen Dank!
danke	Soll ich Ihnen helfen? - Sehr freundlich, ja danke! Guten Appetit! - Danke gleichfalls.
danken, dankt, hat gedankt	Ich danke Ihnen für die Einladung.
dann	Ich muss noch schnell zur Post, dann komme ich. Wenn es nicht regnet, dann kommen wir.
dass	Rico hat gesagt, dass er auch zur Party kommt. Ich finde es super, dass du mich besuchst.
die Datei, -en	Wo hast du die Datei gespeichert? Kannst du die Datei bitte öffnen?

das Datum, -en	Bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen! Welches Datum haben wir heute? Haben Sie meine Kontaktdaten?
dauern, dauert, hat gedauert	Wie lange dauert die Pause? - Eine halbe Stunde.
denken, denkt, hat gedacht	Ich denke, du hast recht. Ich denke oft an meine Freundin. Was denktst du? Sollen wir heute Abend ins Kino gehen?
denn	Ich kann nicht kommen, denn ich bin krank.
deshalb	Ich bin krank. Deshalb komme ich heute nicht ins Büro.
deutlich	Sprechen Sie bitte deutlich! Können Sie das bitte deutlicher schreiben? Ich kann das nicht lesen.
dick	Ich bin zu dick. Ich muss weniger essen.
das Ding, -e	Gib mir bitte mal das Ding da drüber! Was macht man mit diesem Ding? - Damit kann man Flaschen öffnen.
direkt	Wir wohnen direkt über dem Café. Gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg? - Nein, Sie müssen immer umsteigen. Ich möchte nicht direkt nach der Schule studieren. Ich möchte erst reisen. Wir liefern Ihnen das Sofa direkt ins Haus. Wir gehen heute Abend in die Disco/Disko.
die Disco, -s / die Disko, -s	
diskutieren, diskutiert, hat diskutiert	Ich möchte das mit meinen Kollegen diskutieren.
doch	Hast du keinen Hunger? - Doch, ich bin sehr hungrig. Kannst du morgen nicht kommen? - Doch. Geh doch mal wieder ins Kino! Das macht doch nichts!
das Doppelzimmer, -	Möchten Sie ein Doppelzimmer oder ein Einzelzimmer?
das Dorf, „-er	Unser Dorf liegt direkt an der Autobahn. Meine Familie lebt in einem Dorf.
dort, -her, -hin	Wir treffen uns vor dem Kino. - Gut, ich bin in fünf Minuten dort. Dort ist unser Haus. Deine Tasche kannst du dorthin stellen. Kommst du mit in die Stadt? - Nein, ich komme gerade dorther/von dort.
draußen	Das Wetter ist so schön. Wollen wir draußen sitzen? Hunde müssen draußen bleiben.
dringend	Bitte kommen Sie schnell. Es ist dringend.
drinnen	Wollen Sie drinnen oder draußen sitzen? Hier drinnen ist es sehr warm.
drüber	Da drüber ist die Haltestelle.
drücken, drückt, hat gedrückt	An dieser Tür musst du drücken, nicht ziehen, dann geht sie auf. Drücken Sie „Bestätigen“! Meine Schuhe drücken.

drucken, druckt, hat gedruckt	Wähle einfach „Datei drucken“!	das Einkaufszentrum, -en	Kommst du morgen mit ins Einkaufszentrum?
der Drucker, - dumm	Mein Drucker ist kaputt. Ich finde den Film dumm. Entschuldigung, das war dumm von mir. Das ist mir zu dumm.	einladen, lädt ein, hat eingeladen	Darf ich Sie zu einem Kaffee einladen?
dunkel	Um sechs Uhr ist es schon dunkel. Meine Schwester hat dunkle Haare. Ich will eine dunkelblaue Bluse kaufen.	die Einladung, -en	Danke für die Einladung zu deinem Geburtstag!
dünn	Das Buch ist sehr dünn. Es hat nur 40 Seiten. Mein Bruder ist 1,80 Meter groß und 62 Kilo schwer, er ist zu dünn.	einmal	Rufen Sie/Ruf mich bitte morgen noch einmal an. Diese Prüfung mache ich nicht noch einmal. Warst du schon einmal in Paris?
durch	Am besten gehen Sie durch die Tengstraße. Wir fahren mit dem Fahrrad durch den Wald.	einpacken, packt ein, hat eingepackt	Pack bitte die Handtücher ein! Soll ich Ihnen das als Geschenk einpacken?
dürfen, darf, durfte, hat gedurft	Sie dürfen hier nicht parken. Dürfen wir heute länger fernsehen? Darf ich Sie zu einem Kaffee einladen?	einstiegen, steigt ein, ist eingestiegen	Schnell, steig ein, der Zug fährt gleich ab. Bitte ab 20 Uhr vorn im Bus einsteigen.
der Durst (Sing.)	Hast du etwas zu trinken? Ich habe großen Durst.	eintragen (sich), trägt ein, hat eingetragen	Tragen Sie sich bitte in diese Liste ein! Sie müssen Ihren Namen und Ihre Adresse eintragen.
die Dusche, -n duschen (sich), duscht, hat geduscht	Unsere Wohnung hat nur eine Dusche. Ich bade nicht so gern, ich dusche lieber. Möchten Sie sich duschen? Das Badezimmer ist dort hinten links.	der Eintritt, -e	Der Eintritt kostet fünf Euro. Der Eintritt ist frei. Sie müssen nichts bezahlen.
E		einverstanden sein,	Als Termin schlage ich den 11. Juni vor. - Gut, (ich bin) einverstanden.
das E-Book, -s	Liest du lieber E-Books oder Bücher aus Papier? Entschuldigung, kann man hier E-Books kaufen?	ist einverstanden, war einverstanden, gehен?	Bist du einverstanden, wenn wir bald nach Hause gehen?
echt	Ist das Bild ein echter Picasso? Der Film ist echt gut.	ist einverstanden gewesen	ist einverstanden
die Ecke, -n	Gehen Sie an der nächsten Ecke links. Dann kommen Sie zur Apotheke. Wir stellen das Regal in die Ecke.	einzel-	Nicht alle zusammen. Könnt ihr bitte einzeln sprechen? Florian ist ein Einzelkind. Er hat keine Geschwister. Ein Einzelzimmer ist noch frei.
egal	Das ist mir egal. Willst du Tee oder Kaffee trinken? - Egal.	einziehen, zieht ein, ist eingezogen	Im Juni ziehen unsere neuen Nachbarn ein. Wann können wir in die Wohnung einziehen?
die Ehefrau, -en / der Ehemann, -er / der Ehepartner, -	Das ist mein Ehemann/meine Ehefrau.	das Eis (Sg.)	Möchtest du auch ein Eis?
das Ei, -er	Möchtest du ein Ei zum Frühstück?	die (E-)Mail, -s	Ich schreibe Ihnen/dir eine E-Mail.
eigen- eigentlich	Nicht alle Kinder haben ein eigenes Zimmer. Wir wollten eigentlich Freunde besuchen, aber dann sind wir doch zu Hause geblieben. Kennst du eigentlich Susanne?	der Empfänger, -	Auf dem Brief steht dein Name, also bist du der Empfänger.
eilig	Hast du es eilig?	empfehlen, empfiehlt, hat empfohlen	Welchen Wein können Sie mir empfehlen?
einfach	Die Prüfung ist ganz einfach. Ich verstehe das nicht. Kannst du es bitte einfacher sagen? Hin und zurück? - Nein, bitte nur eine einfache Fahrt nach Berlin.	das Ende, -n	Sie wohnt am Ende der Straße. Er bekommt sein Geld am Monatsende.
der Eingang, -e einig-	Der Eingang ist um die Ecke. In diesem Text sind einige Fehler. Das dauert noch einige Zeit, bis das Essen fertig ist.	enden, endet, hat geendet	Die Straße endet hier. Der Kurs endet in einer Woche.
einkaufen, kauft ein, hat eingekauft	Ich muss noch für morgen einkaufen.	endlich	Wann kommst du endlich? Der Film fängt gleich an. Endlich bist du da!
		eng	Diese Hose ist zu eng. Gibt es sie auch eine Nummer größer?
		entschuldigen (sich), entschuldigt, hat entschuldigt	Entschuldigen Sie bitte! Ich möchte mich bei dir entschuldigen.
		die Entschuldigung, -en	Oh, Entschuldigung! – Macht nichts. Kein Problem.

das Erdgeschoss, -e	Ich wohne im Erdgeschoss.	falsch	Die Lösung ist falsch. Sie haben die falsche Nummer gewählt.
die Erfahrung, -en	Ich habe zehn Jahre Erfahrung in diesem Beruf.	die Familie, -n	Meine Familie lebt in Spanien. Ich habe eine große Familie.
erinnern (sich), erinnert, hat erinnert	Erinnerst du dich an José? - Nein, ich erinnere mich nicht an ihn, tut mir leid. Kannst du mich morgen bitte an meinen Arzttermin erinnern?	der Familienname, -n	Mein Familienname ist González.
erkältet sein, ist erkältet, war erkältet, ist erkältet gewesen	Lisa ist erkältet. Sie kann heute nicht zur Schule gehen.	der Fan, -s	Er ist ein großer Fußballfan. Bella ist ein Fan von Rammstein.
erklären, erklärt, hat erklärt	Ich verstehe das nicht. Kannst du mir das erklären?	fantastisch	Dein neues Kleid sieht fantastisch aus! Das Buch ist fantastisch. Du musst es unbedingt lesen!
erlauben, erlaubt, hat erlaubt	Meine Kinder dürfen diesen Film sehen. Ich habe es ihnen erlaubt.	die Farbe, -n	Die Farbe gefällt mir gut. Was ist deine Lieblingsfarbe?
erlaubt sein, ist erlaubt, war erlaubt, ist erlaubt gewesen	Parken ist hier nicht erlaubt.	fast	Der Film ist fast zu Ende. Ich habe fast alles verstanden.
die Erlaubnis (Sg.)	Haben Sie eine Arbeitserlaubnis?	faul	Heute sind wir faul: Wir machen keine Hausaufgaben und arbeiten nicht.
die Ermäßigung, -en	Für Schüler, Studenten und Rentner gibt es eine Ermäßigung.	fehlen, fehlt, hat gefehlt	Herr Müller ist nicht da, er fehlt schon seit drei Tagen. Was fehlt Ihnen?
erreichen, erreicht, hat erreicht	Wenn wir uns beeilen, erreichen wir noch den Zug um acht Uhr. Bis 18 Uhr können Sie mich im Büro erreichen.	der Fehler, -	Diesen Fehler mache ich immer wieder.
erst	Wir können erst morgen kommen. Dina ist keine 18, sie ist erst 16 Jahre alt.	die Feier, -n (z. B. Feierabend, Feiertag)	Wann hast du Feierabend? Am ersten Mai ist ein Feiertag.
der Erwachsene, -n	Erwachsene zahlen zehn Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. Dieser Film ist nur für Erwachsene.	feiern, feiert, hat gefeiert	Wir feiern heute meinen Geburtstag. Die Feier war sehr schön.
erzählen, erzählt, hat erzählt	Wir müssen euch etwas erzählen! Erzählst du mir eine Geschichte?	das Fenster, -	Kannst du bitte das Fenster öffnen?
essen, isst, hat gegessen	Was gibt es zu essen?	die Ferien (Pl.)	Bald haben wir Ferien. Fährst du in den Ferien weg oder bleibst du zu Hause?
das Essen, -	Das Essen in der Cafeteria ist meistens ganz gut. Darf ich Sie zum Essen einladen?	fernsehen, sieht fern, hat ferngesehen	Lass uns heute Abend mal fernsehen.
etwas	Ich muss dir etwas erzählen! Haben Sie etwas zum Schreiben? Ich habe leider nur Tee. Etwas anderes kann ich dir leider nicht anbieten.	der Fernseher, -	Der Fernseher ist kaputt.
		fertig sein, ist fertig, war fertig, ist fertig gewesen	Das Essen ist gleich fertig. Kommst du? Wir müssen gleich gehen. Bist du fertig?
		das Fest, -e	Frohes Fest! Am Wochenende feiern wir ein Fest. Meine Tochter hat Geburtstag.
		das Festival, -s	Am Wochenende ist in der Stadt ein Musik-Festival.
		fett	Die Wurst ist mir zu fett.
		das Fieber (Sg.)	Sie hat hohes Fieber.
		der Film, -e	Ich möchte gern diesen Film sehen.
		finden, findet, hat gefunden	Wir müssen den Schlüssel finden. Ich finde es nicht gut, dass du so viel arbeitest. Ich finde ihn sehr nett.
		die Firma, -en	Er arbeitet jetzt bei einer anderen Firma.
		der Fisch, -e	Fisch mag ich lieber als Fleisch.
		fit sein, ist fit, war fit, ist fit gewesen	Tom will fit sein. Er geht jeden Tag ins Fitnessstudio.

F

das Fach, „-er	Welches Fach magst du in der Schule am liebsten?		
(ab)fahren, fährt (ab), ist (ab)gefahren	Ich fahre mit dem Auto zur Arbeit. Achtung an Gleis 17! Der Zug München - Paris fährt jetzt ab.		
die Abfahrt, -en	Wir haben noch zwanzig Minuten bis zur Abfahrt.		
die Fahrkarte, -n	Hast du schon eine Fahrkarte? Ihre Fahrkarten, bitte!		
der Fahrplan, „-e	Ist das der neue Fahrplan?		
das (Fahr)Rad, „-er	Wenn es nicht regnet, fahre ich mit dem Fahrrad.		
fallen, fällt, ist gefallen	Pass auf, das Glas fällt gleich vom Tisch.		

die Flasche, -n	Eine Flasche Mineralwasser, bitte!	früher	Früher habe ich in Berlin gewohnt.
das Fleisch (Sg.)	Fleisch mag ich nicht.		Wir nehmen den früheren Zug.
fleißig	Ibrahim ist sehr fleißig. Er macht immer seine Hausaufgaben.	das Frühstück (Sg.)	Möchtest du ein Ei zum Frühstück?
(ab)fliegen, fliegt (ab), ist (ab)geflogen	Ich fliege nicht gern; ich fahre lieber mit dem Zug. Ich fliege in den Ferien nach Spanien. Wann fliegst du ab?	frühstücken, frühstückt, hat gefrühstückt	Ich frühstücke immer um 9:00 Uhr.
der Flohmarkt, “-e	Ich gehe gern auf den Flohmarkt. Diesen Hut habe ich auf dem Flohmarkt gekauft.	fühlen (sich), fühlt, hat gefühlt	Wie fühlen Sie sich? Ich fühle mich heute nicht gut.
der Flug, “-e	Ich möchte einen Flug nach Kanada buchen. Der Flug LH123 von München nach Frankfurt ist um 21:00 Uhr.	der Führer- schein, -e	Hast du den Führerschein? Sie hat die Führerscheinprüfung bestanden.
der Flughafen, “	Kannst du mich zum Flughafen bringen?	die Führung, -en	Die nächste Führung beginnt um 15 Uhr.
das Flugzeug, -e	Das Flugzeug aus Berlin hat Verspätung. Das Flugzeug startet in einer halben Stunde. Wir müssen uns beeilen.	die Fundsachen (Pl.)	Haben Sie meinen Schirm gefunden? - Sie können dort bei den Fundsachen schauen.
der Fluss, “-e	Der Rhein ist ein großer Fluss.	für	Das Paket ist für Sie. Das ist der Schlüssel für die Haustür. Gibt es hier einen Sportverein für Jugendliche?
das Formular, -e	Sie müssen dieses Formular ausfüllen.	furchtbar	Er hat furchtbare Schmerzen. Die Hose sieht ja furchtbar aus. So kannst du nicht zur Arbeit gehen!
der Fotoapparat, -e	Ich möchte mir einen Fotoapparat kaufen.	der Fuß, “-e	Der linke Fuß tut mir weh. Gehen Sie zu Fuß zur Arbeit?
fotografieren, fotografiert, hat fotografiert	Ich fotografiere gern.	der Fußball, “-e	Spielt ihr gern Fußball?
das Foto, -s	Darf ich ein Foto machen?	G	
die Frage, -n	Ich habe eine Frage.	die Gabel, -n	Kann ich bitte eine Gabel haben?
fragen, fragt, hat gefragt	Er fragt, wann er kommen kann. Ich möchte Sie etwas fragen.	ganz	Oh nein! Was ist passiert? Ist deine Brille jetzt kaputt? - Nein, zum Glück ist sie noch ganz! Morgen haben wir den ganzen Tag Schule. Ich bin ganz sicher, dass dein Termin am Montag ist. Ich finde Lara ganz nett. Oh, ich habe meinen Zahnarzttermin ganz vergessen.
die Frau, -en	Das ist Frau Becker. Guten Tag, Frau Schmitt! Hier arbeiten mehr Frauen als Männer.	die Garage, -n	Hier ist eine Garage für dein Auto.
frei	Entschuldigung, ist dieser Platz noch frei? Morgen haben wir frei. Eintritt frei.	der Garten, “	Wir haben leider keinen Garten.
freiwillig	Manchmal bleibe ich freiwillig länger im Büro.	der Gast, “-e	Heute Abend haben wir Gäste.
die Freizeit (Sg.)	In meiner Freizeit spiele ich oft Fußball.	geben, gibt, hat gegeben	Kannst du mir mal deinen Stift geben? Es gibt keine Karten mehr für das Konzert.
fremd	Das weiß ich nicht; ich bin fremd hier. Ich reise gern in fremde Länder.	geboren	Ich bin in Zagreb geboren. Wann und wo sind Sie geboren?
freuen (sich),	Zum Geburtstag habe ich ein interessantes Buch bekommen. Ich freue mich sehr über das Geschenk.	Geburts- (jahr, ort, tag), (-e, -e, -e)	Das Geburtsjahr Ihres Sohnes, bitte? Bitte tragen Sie Ihren Geburtsort noch ein. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
freut, hat gefreut	Die Kinder freuen sich schon auf die Ferien. Ich freue mich, weil ich heute mit meinen Freunden Fußball spiele. Es/Das freut mich!	geeckt- gefährlich	Sehr geehrte Damen und Herren, Du darfst nicht bei Rot über die Straße gehen. Das ist gefährlich.
der Freund, -e, die Freundin, -nen	Das ist ein Freund von mir. Das ist meine Freundin Susanne.	gefallen, gefällt, hat gefallen	Das Bild gefällt mir. Wie gefällt es Ihnen in Berlin?
freundlich	Er ist immer sehr freundlich zu mir. Mit freundlichen Grüßen	gegen	Fahr nicht gegen den Baum! Ich bin gegen diesen Vorschlag. Wer spielt gegen wen? - Bayern gegen Dortmund. Haben Sie etwas gegen Grippe?
frisch	Das Brot ist noch ganz frisch. Ich habe es gerade gekauft.		
froh	Ich bin froh, dass du kommen kannst. Frohes Fest!		
früh	Geht es auch später? Sechs Uhr ist mir zu früh. Ich muss morgen sehr früh aufstehen.		

das Gegenteil , -e	Das Gegenteil von „klein“ ist „groß“.	gewinnen,	Unsere Mannschaft hat gewonnen.
gegenüber	Die Post ist gegenüber vom Bahnhof. Die Hausnummer 84 ist gleich gegenüber.	gewinnt,	Mein Sohn will bei diesem Spiel immer gewinnen.
das Gehalt, „-er	Sie ist mit ihrem Gehalt zufrieden.	hat gewonnen	
gehen, geht, ist gegangen	Ich weiß nicht, wie das geht. Wie geht's? - Es geht. Ich muss jetzt leider gehen. Ich muss zum Arzt gehen. Das geht (doch) nicht! Nimmst du die Straßenbahn? - Nein, ich gehe lieber zu Fuß.	das Gewitter, - die Gitarre, -n das Glas, „-er	Ich glaube, es gibt heute ein Gewitter. Er kann gut Gitarre spielen. Bitte noch ein Glas Apfelsaft! Wir brauchen noch drei Gläser. Sie können mir glauben, es ist so. Ich glaube, er kommt gleich. Ich komme gleich. Wir sind gleich alt.
gehören, gehört, hat gehört	Gehört der Stift dir?	glauben, glaubt, hat geglaubt gleich	Der ICE nach Berlin hält heute an Gleis 12. Viel Glück!
das Geld (Sg.)	Hast du noch Geld? Kannst du mir ein bisschen Geld leihen?	das Gleis, -e	Oh, es regnet. Zum Glück habe ich meinen Schirm dabei.
die Geldbörse, -n	Sie hat ihre Geldbörse verloren.	das Glück (Sg.)	Meine Tochter ist glücklich verheiratet. Ein glückliches neues Jahr!
das Gemüse (Sg.)	Wir kaufen das Gemüse immer auf dem Markt. Tomaten sind mein Lieblingsgemüse.	glücklich	Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
genau	Sind Sie sicher, dass die Prüfung am 15. Juni ist? - Ja, das weiß ich genau. Die Uhr geht genau. Es ist genau acht Uhr.	der Glück- wunsch, „-e	Ich gratuliere dir!
genug	Es ist noch genug Pizza da. Möchtest du noch ein Stück? Ich verdiene nicht genug.	gratulieren, gratuliert, hat gratuliert grillen, grillt, hat gegrillt	Heute grillen wir im Garten.
das Gepäck (Sg.)	Wollen Sie Ihr Gepäck mitnehmen? Sie können Ihr Gepäck auch im Hotel lassen.	die Grippe (Sg.)	Ich habe eine Grippe und kann leider nicht kommen.
gerade	Kannst du später anrufen? Wir essen gerade. Was machst du gerade? Da kommt er ja gerade.	groß	Mein Bruder und ich sind gleich groß. Frankfurt ist eine große Stadt. Unsere Wohnung ist 80 m ² groß.
geradeaus	Gehen Sie immer geradeaus!	die Größe, -n	Haben Sie das T-Shirt auch in Größe M?
das Gerät, -e	Elektrogeräte finden Sie im dritten Stock.	die Gruppe, -n	Die erste Gruppe beginnt um 16 Uhr. Für Gruppen gibt es eine Ermäßigung.
das Gericht, -e	Mein Lieblingsgericht ist Pizza.	der Gruß, „-e	Viele Grüße an Ihre Frau. Liebe Grüße Mit freundlichen Grüßen
gern, lieber, am liebsten	Ich helfe Ihnen gern. Kaffee oder Tee? - Ich trinke lieber einen Tee. Am liebsten trinke ich Kaffee.	gültig sein, ist gültig, war gültig, ist gültig gewesen	Der Pass ist nicht mehr gültig.
das Geschäft, -e	Die Geschäfte schließen um 18.30 Uhr.	günstig	In diesem Laden gibt es immer günstige Angebote. Ich suche ein günstiges Sofa.
das Geschenk, -e	Danke für das schöne Geschenk.	gut, besser, am besten	Das finde ich gut. Ich komme um 17 Uhr. - Gut! Guten Morgen! Ein gutes neues Jahr! Guten Appetit!
die Geschichte, -n	Erzählst du mir eine Geschichte? Ich interessiere mich nicht für Geschichte. Paul hat gute Noten in Geschichte.		Welches Bild gefällt dir besser? Dieses Kleid finde ich am besten.
das Geschirr (Sg.)	Stellst du bitte das Geschirr in den Schrank?		
das Gesicht, -er	Wasch dir bitte das Gesicht. Sie hat ein freundliches Gesicht.		
das Gespräch, -e	Sie hören ein Gespräch. Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben. Das Gespräch mit Frau Kunz ist um 14 Uhr.		
gestern	Gestern wollte ich dich anrufen.	H	
gesund	Ich hatte Grippe. Jetzt bin ich wieder gesund.	das Haar, -e	Sie hat lange Haare.
die Gesundheit (Sg.)	Gesundheit! Sind Sie erkältet?	haben, hat, hatte, hat gehabt	Ich habe ein neues Auto. Hast du kurz Zeit?
das Getränk, -e	Mein Lieblingsgetränk ist Tomatensaft. Die Getränkekarte, bitte!	das Hähnchen, -	Ein Hähnchen mit Pommes, bitte!

die Halle, -n	Wir treffen uns in Halle B. Wo ist die neue Sporthalle?	herein/rein	Herein! Die Tür ist offen. Möchtest du nicht reinkommen? Ich kann uns einen Tee machen.
hallo	Hallo Inge! Wie geht's?	der Herd, -e	In der neuen Küche fehlt noch der Herd.
der Hals, „-e	Mir tut der Hals weh. Ich habe seit gestern Halsschmerzen.	der Herr, -en	Guten Tag, Herr Sommer!
halten, hält, hat gehalten	Dieser Zug hält nicht in Rüdesheim. Kannst du mal kurz meine Jacke halten?	herstellen, stellt her, hat hergestellt	In unserer Firma stellen wir Möbel her.
die Haltestelle, -n	An der nächsten Haltestelle müssen Sie aussteigen.	herunterladen, lädt herunter, hat heruntergeladen	Er lädt die Musik aus dem Internet herunter.
der Hamburger, -	Einen Hamburger ohne Salat, bitte.	herzlich	Herzlichen Glückwunsch!
die Hand, „-e	Wasch dir bitte die Hände vor dem Essen.	heute	Heute ist ein schöner Tag. Heute muss ich nur bis 16 Uhr arbeiten.
das Handtuch, „-er	Gibst du mir bitte ein frisches Handtuch?	hier	Elektro Bauer, guten Tag. Hier ist Pamela Linke. Was kann ich für Sie tun? Hier wohne ich. Unterschreiben Sie bitte hier!
das Handy, -s	In der Schule bitte die Handys ausmachen! Kannst du mir bitte deine Handynummer geben?	die Hilfe (Sg.)	Hilfe! Bitte helfen Sie mir! Er bekommt Hilfe von Freunden.
hängen, hängt, hat gehangen/ gehängt	Im Museum hängen moderne Bilder. Warum hast du das Bild noch nicht an die Wand gehängt? Das Bild von meiner Tochter hat im Wohnzimmer gehangen.	der Himmel (Sg.)	Heute ist so tolles Wetter: Der Himmel ist blau und es gibt keine Wolken.
hart	Ich finde das Bett zu hart. Die Brötchen sind ja ganz hart.	hin/hin/-hin	Wo gehst du hin?/Wohin gehst du? Wohin ist Paul gegangen? - Ich glaube dorthin. Er geht in den Garten hinaus. Wir gehen ins Haus hinein.
hässlich	Ich finde das Kleid hässlich. Es gefällt mir nicht.	hinten	Die Tür zum Aussteigen ist hinten. Bitte hinten aussteigen!
die Hauptstadt, „-e	Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.	hinter	Hinter dem Haus haben wir einen Garten.
das Haus, „-er	In welchem Haus wohnst du? Ich gehe jetzt nach Hause. Paul ist nicht zu Hause.	das Hobby, -s	Meine Hobbys sind Joggen und Schwimmen.
der Haushalt, -e	Wer macht bei euch den Haushalt? - Meine Frau und ich machen den Haushalt zusammen: Ich wasche die Wäsche und sie putzt und räumt auf.	hoch	Der Mount Everest ist circa 8.880 Meter hoch. Die Preise in diesem Laden sind sehr hoch.
das Heft, -e	Hast du dein Heft dabei?	die Hochzeit, -en	Zu seiner Hochzeit kommen mehr als einhundert Gäste.
die Heimat (Sg.)	Ich komme aus der Schweiz. Das ist meine Heimat. Mein Heimatland ist Italien. Dort bin ich geboren. Jetzt lebe ich in Deutschland, das ist meine neue Heimat.	hoffen, hofft, hat gehofft	Ich hoffe, dass es dir gut geht.
heiraten, heiratet, hat geheiratet	Meine Schwester heiratet nächsten Monat.	hoffentlich	Hoffentlich hat unser Zug keine Verspätung.
heiß	Vorsicht, der Tee ist heiß! Mir ist heiß. Kannst du das Fenster öffnen?	holen, holt, hat geholt	Soll ich uns etwas zu trinken holen?
heißen, heißt, hat geheißen	Ich heiße Charlotte Meier. Wie heißt das auf Deutsch?	die Homepage, -s	Auf der Homepage von Freiburg gibt es alle wichtigen Informationen über die Stadt. Kennst du eine Homepage mit Deutschübungen?
die Heizung, -en	Es ist kalt. Ist die Heizung kaputt?	hören, hört, hat gehört	Hör mal! Was ist das? Ich habe das Lied schon mal gehört.
helfen, hilft, hat geholfen	Würden Sie mir bitte helfen?	die Hose, -n	Kann ich die Hose waschen?
hell	Im Sommer ist es bis 21 Uhr hell. Mein Zimmer ist sehr hell. Haben Sie das T-Shirt auch in hellblau?	das Hotel, -s	Im Urlaub sind wir in einem Hotel am Meer.
das Hemd, -en	Nick trägt heute ein neues Hemd.	der Hund, -e	Magst du Hunde? Meine Tochter hat Angst vor Hunden.
her/her-/her	Komm bitte mal her! Herein! Die Tür ist offen. Woher kommen Sie?	der Hunger (Sg.)	Ich habe Hunger! Wann können wir endlich essen?
heraus/raus	Möchtest ihr nicht rauskommen? Das Wetter ist so schön. Kannst du bitte den Müll rausbringen?	husten, hustet, hat gehustet	Sie hustet seit zwei Tagen. Sie ist krank.

I

die Idee, -n	Was machen wir heute Abend? Hast du eine gute Idee?
immer	Frau Bast kommt immer zu spät.
in	Ich wohne in Wiesbaden. Der Zug kommt in fünf Minuten. Frau Rausch arbeitet im Reisebüro. Komm, wir gehen ins Kino.
die Information, -en	Wir haben hier einige wichtige Informationen für Sie. Wenn Sie Fragen haben, gehen Sie zur Information.
informieren (sich) (über), informiert, hat informiert	Ich möchte mich vor der Reise über das Land informieren. Hast du dich über die Prüfung informiert?
die Insel, -n	Ich möchte im Sommer auf einer Insel Urlaub machen. Rügen ist die größte deutsche Insel.
das Instrument, -e	Ich spiele Klavier. Spielen Sie auch ein Instrument?
intelligent	Einstein war sehr intelligent.
das Interesse, -n	Ich habe viele Interessen: Sport, Lesen, Kultur, Reisen.
interessieren (sich), interessiert, hat interessiert	Ich interessiere mich für Fußball. Den Artikel über Brasilien finde ich sehr interessant.
interessant	Ich lese gerade ein interessantes Buch.
international	Unser Deutschkurs ist international: Silvana kommt aus Italien, Conchi aus Spanien, Yin aus China ...
das Internet (Sg.)	Das findest du im Internet. Du kannst im Internet Musik hören oder Spiele spielen.
das Interview, -s	Komm schnell! Im Radio kommt ein Interview mit deinem Lieblingsänger.

J

ja	Sind Sie Herr Watanabe? – Ja. Du bist hier in Berlin? Das ist ja toll!
die Jacke, -n	Zieh dir eine Jacke an. Es ist kalt.
die Jeans (Pl.)	Ich mag Jeans lieber als Röcke.
jeder, e, s	Das Restaurant hat jeden Tag geöffnet. Jedes Kind bekommt einen Ball.
jemand	Hat jemand meinen Stift? Hallo, ist jemand da?
jetzt	Jetzt machen wir eine Pause.
der Job, -s	Jenny hat einen neuen Job bei der Post. Ich suche noch einen Ferienjob.
joggen, joggt, ist/hat gejoggt	Ich jogge gern im Park.
die Jugendherberge, -n	Wir übernachten in einer Jugendherberge.
der/die Jugendliche, -n	Viele Jugendliche hören den ganzen Tag Musik. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist frei.

jung

Claudia ist 21. – Was? Noch so jung?
Bei uns im Haus wohnen viele junge Leute.
Mein Bruder ist fünf Jahre jünger als ich.
In der Klasse von meiner Tochter sind 13 Jungen und 15 Mädchen.

K

der Kaffee, -s	Zum Frühstück trinke ich immer Kaffee. Einen Kaffee, bitte.
der Kalender, -	Haben Sie am Montag Zeit? - Einen Moment, ich schaue in meinem Kalender. Ich schreibe alle Termine in meinen Kalender.
kalt	Heute ist es sehr kalt. Der Kaffee ist kalt. Ich möchte ihn nicht mehr trinken. Mir ist kalt.
die Kamera, -s	Hannes hat eine neue Kamera. Er kann mit der Kamera Fotos und Filme machen.
kaputt	Unsere Waschmaschine ist kaputt.
die Karte, -n	Ich schreibe meinen Bekannten eine Karte aus dem Urlaub. Wollen wir Karten spielen? Du musst noch die Karten für das Konzert abholen, vergiss das bitte nicht! Die Karte, bitte! Ich möchte etwas bestellen. Kann ich auch mit Karte (be-)zahlen?
die Kartoffel, -n	Für Pommes frites braucht man Kartoffeln.
der Käse (Sg.)	Isst du lieber Käse oder Wurst?
die Kasse, -n	Zahlen Sie bitte an der Kasse.
die Katze, -n	Meine Tochter wünscht sich eine Katze.
kaufen, kauft, hat gekauft	Tim kauft sich ein neues Auto.
das Kaufhaus, -er	Meine Pullover kaufe ich immer im Kaufhaus Hertie.
kein, e	Hast du keinen Hunger? Ich habe heute leider keine Zeit. Ich spreche leider kein Chinesisch. Ich habe keine Kinder.
der Keller, -	Bitte bring die Kartoffeln in den Keller! Die Waschmaschinen sind im Keller.
kennen, kennt, hat gekannt	Kennen Sie diese Frau? – Nein, leider nicht. Kennen Sie Berlin? – Ja, eine tolle Stadt.
kennenlernen, lernt kennen, hat kennengelernt	Wo habt ihr euch kennengelernt? – Wir haben uns in München kennengelernt.
die Kenntnisse (Pl.)	Deine Deutschkenntnisse sind sehr gut! Ich möchte meine Computerkenntnisse verbessern.
die Kette, -n	Meine Mutter bekommt eine schöne Kette zum Geburtstag.
das Kind, -er	Wie viele Kinder haben Sie?
der Kindergarten, -	Die kleine Laura geht schon in den Kindergarten.
das Kino, -s	Gehen wir heute Abend zusammen ins Kino?

der Kiosk , -e	Zeitungen kannst du am Kiosk kaufen.	kostenlos	Diese Zeitschrift kostet nichts. Sie ist kostenlos.
die Kirche, -n	Diese Kirche ist fast 800 Jahre alt.	krank	Ich kann heute nicht zur Arbeit kommen, ich bin krank und liege im Bett.
klappen, klappt, hat geklappt	Können wir uns heute Mittag treffen? - Ja, das klappt. Wie war die Reise? - Gut, es hat alles super geklappt.	das Krankenhaus, „-er	Meine Tante ist im Krankenhaus. Er hat sich verletzt und muss ins Krankenhaus.
klar	Kommst du mit? - Klar! Ich komme morgen zu deiner Party, das ist doch klar.	die Krankenkasse, -n	Bei welcher Krankenkasse sind Sie?
das Klavier, -e	Jakob kann sehr gut Klavier spielen.	die Krankheit, -en	Welche Krankheit hat Herr Brandner?
das Kleid, -er	Julia möchte ein rotes Kleid kaufen.	der Kredit, -e	Ich brauche einen Kredit von der Bank. Bezahlen Sie mit Kreditkarte?
die Kleidung (Sg.)	Wo finde ich Kleidung? - Hosen im ersten, Kleider und Röcke im zweiten Stock.	die Kreuzung, -en	Fahren Sie an der nächsten Kreuzung rechts.
klein	Unsere Wohnung ist sehr klein. Unsere Tochter ist noch klein. Sie ist erst zwei Jahre alt. Wir machen am Wochenende einen kleinen Ausflug.	kriegen, kriegt, hat gekriegt	Ich kriege 15 Euro pro Stunde für meinen Job. Auch wenn du schnell läufst: Ich kriege dich. Was kriegen Sie? - Ein Käsebrötchen, bitte.
klug	Molly ist ein kluges Mädchen. Lisa ist sehr klug. Sie bekommt immer gute Noten. Das ist klug von dir.	der Krimi, -s	Miriam liest gern spannende Krimis. Schauen wir am Sonntag zusammen den Tatort? - Nein, ich mag keine Krimis.
kochen, kocht, hat gekocht	Herr Georgi kann gut kochen. Das Wasser kocht.	die Küche, -n	Ich suche eine neue Wohnung mit drei Zimmern, Küche und Bad.
der Koffer, -	Hast du den Koffer schon gepackt?	der Kuchen, -	Er isst sonntags ein Stück Kuchen. Schokoladenkuchen schmeckt mir am besten.
der Kollege, -n / die Kollegin, -nen	Wie heißt die neue Kollegin?	kühl	Es ist kühl draußen. Zieh dir eine Jacke an. Haben wir noch Milch? - Ja, im Kühlschrank.
komisch	Der Film war sehr komisch. Wir haben viel gelacht. Eine grüne Hose und gelbe Schuhe? Das sieht komisch aus. Das Essen schmeckt komisch. Probier mal!	der Kühl-schrank, „-e	Ich finde fremde Länder und Kulturen sehr interessant.
kommen, kommt, ist gekommen	Woher kommen Sie? - Aus Frankreich. Er wird bald kommen.	die Kultur, -en	Jana interessiert sich sehr für Kultur. Sie geht jede Woche ins Theater oder ins Museum.
können, kann, konnte, hat gekonnt	Ich kann Deutsch und Russisch. Aber Englisch kann ich nicht. Können Sie mir helfen? Du kannst durch den Park laufen, das ist am schnellsten.	kümmern (sich), kümmert, hat gekümmert	Sonja kann nicht arbeiten. Sie muss sich um ihre Tochter kümmern. Ich habe jetzt keine Zeit. Ich muss mich um das Essen kümmern.
der Kontakt, -e	Kann ich jetzt nach Hause gehen? Sie können mit dem Bus an den Bahnhof fahren.	der Kunde, -n / die Kundin, -nen	Einen Moment, bitte. Ich habe eine Kundin.
das Konto, -en	Ich habe wenig Kontakt zu meinen Kollegen. Bitte schicken Sie mir Ihre Kontaktdaten!	kündigen, kündigt, hat gekündigt	Meine Arbeit gefällt mir nicht mehr. Ich habe heute gekündigt.
kontrollieren, kontrolliert, hat kontrolliert	Das Geld überweisen wir am ersten März auf Ihr Konto.	die Kunst, „-e	Ich verstehe nichts von moderner Kunst. Kunst war mein Lieblingsfach in der Schule.
das Konzert, -e	Können Sie bei meinem Auto bitte das Öl kontrollieren?	der Kurs, -e	Der Deutschkurs dauert zwei Monate.
der Kopf, „-e	Bitte öffnen Sie Ihren Koffer, wir müssen Ihr Gepäck kontrollieren.	kurz	Ricardo hat kurze Haare. Kann ich Sie kurz sprechen?
der Körper, -	Für das Konzert am Sonntag gibt es noch Karten. Mein Kopf tut weh!	L	
die Kosmetik (Sg.)	Der Arzt sagt, ich muss etwas für meinen Körper tun, z. B. schwimmen oder Fahrrad fahren.	lachen, lacht, hat gelacht	Die Kinder lachen über den Witz. Lachen ist gesund.
kosten, kostet, hat gekostet	Kosmetik können Sie im Erdgeschoss kaufen.	der Laden, „-	Ich kaufe meine Kleider immer in einem kleinen Laden im Zentrum.
	Wie viel kostet das Buch? - 20 Euro.	die Lampe, -n	Mach bitte die Lampe an. Es ist so dunkel.
		das Land, „-er	Deutschland ist ein schönes Land. Möchten Sie lieber auf dem Land oder in der Stadt wohnen?
		die Landschaft, -en	Die Landschaft ist sehr schön.

lang	Die Hose ist zu lang. Können Sie sie ändern?	der Link, -s	Ich schicke dir einen Link zu Deutschübungen.
lange	Wie lange fährt der Zug von Hamburg nach Berlin?	links	Gehen Sie die nächste Straße links.
langsam	Könnten Sie bitte etwas langsamer sprechen?	der Löffel, -	Bitte bringen Sie mir einen Löffel.
langweilig	Mir ist langweilig. Sie findet Fußball sehr langweilig.	das Lokal, -e	Gibt es hier in der Nähe ein gutes Lokal?
der/das Laptop, -s	Ich brauche einen neuen Laptop.	die Lüge, -n	Das stimmt nicht! Das ist eine Lüge!
lassen, lässt, hat gelassen	Lass mich in Ruhe! Kann ich mein Auto hier stehen lassen? Ich kann meine kleine Tochter noch nicht allein lassen.	lügen, lügt, hat gelogen	Du sollst nicht lügen. Glaub ihm nicht, er lügt.
laufen, läuft, ist gelaufen	Ich gehe jeden Morgen laufen. Unsere Tochter ist erst ein Jahr alt, aber sie kann schon laufen. Wann läuft der Film?	die Lust (Sg.)	Gehen wir heute Abend ins Kino? - Nein, ich habe keine Lust. Ich habe Lust auf Schokolade.
laut	Nicht so laut! Das Baby schläft.	lustig	Warum lacht ihr? Was ist so lustig? Ich mag lustige Filme.
leben, lebt, hat gelebt	Sie lebt bei ihrer Schwester. Ihre Großeltern leben nicht mehr.		
das Leben, -	Hier in London ist das Leben teuer.	M	
die Lebens- mittel (Pl.)	Lebensmittel bekommen Sie im Supermarkt.	machen, macht, hat gemacht	Was machst du heute Abend? Ich muss jetzt das Essen machen. Das macht 5 Euro 95. Entschuldigung! - Das macht doch nichts.
leer	Die Kanne ist fast leer. Ich mache neuen Tee.	das Mädchen, -	Familie Kurz bekommt ein Baby. – Junge oder Mädchen?
legen, legt, hat gelegt	Legen Sie das Buch auf den Tisch.	der Magen, “-	Mein Magen tut weh.
leicht	Das Paket ist leicht, es wiegt nur ein Kilo. Die Aufgabe ist nicht leicht.	die Mailbox, -en	Hier ist die Mailbox von Susanne König. Ich habe dir auf die Mailbox gesprochen.
leider	Leider kann ich nicht kommen. Ich muss zum Arzt.	mal / das Mal	Sag mal, wie gefällt dir mein neues Kleid? Das erste Mal war ich vor fünf Jahren in England. Tschüss, bis zum nächsten Mal!
leidtun/leid tun, tut leid, hat leidgetan	Es tut mir leid, dass ich nicht kommen kann.	malen, malt, hat gemalt	Mein Sohn kann gut malen.
leihen, leiht, hat geliehen	Kannst du mir fünf Euro leihen?	man	Wie schreibt man das?
leise	Seid leise. Die anderen schlafen schon.	manch-	Hier darf man nicht rauchen.
lernen, lernt, hat gelernt	Wie lange lernen Sie schon Deutsch?	manchmal	Manche Nachbarn sind unfreundlich.
lesen, liest, hat gelesen	In der Schule lesen wir ein Buch von Goethe.	der Mann, “-er	Manchmal essen wir im Restaurant. Rauchen Sie? - Manchmal.
letzt-	Morgen ist der letzte Kurstag. Was hast du letzte Woche gemacht?	männlich	Mein Mann ist Polizist.
die Leute (Pl.)	Auf der Party sind viele Leute.	die Mannschaft, -en	Bitte wählen Sie: „weiblich“ oder „männlich“.
das Licht, -er	Es ist so dunkel. Mach bitte das Licht an!	der Mantel, “-	Meine Lieblingsmannschaft hat 1:0 verloren.
lieb-	Liebe Susanne, lieber Hans, Ich fahre lieber mit dem Zug als mit dem Bus. Möchtest du Pommes oder lieber eine Pizza?	der Markt, “-e	Es ist kalt. Zieh deinen Mantel an!
lieben, liebt, hat geliebt	Ich liebe dich!	die Maschine, -n	Ich gehe heute auf den Markt. Samstags ist hier Markt.
Lieblings- das Lied, -er	Meine Lieblingsfarbe ist Blau.	das Medikament, -e	Die Waschmaschine funktioniert sehr gut.
liefern, liefert, hat geliefert	Zum Geburtstag singen wir dir ein Lied.	das Meer, -e	Nehmen Sie dieses Medikament dreimal pro Tag!
liegen, liegt, hat/ist gelegen	Wir liefern Ihnen den Schrank nach Hause.	mehr	Wir machen Urlaub am Meer.
	Die Zeitung liegt auf dem Tisch. Judith liegt noch im Bett. Frankfurt liegt am Main.	meinen, meint, hat gemeint	Dieses Auto kostet 1.000 Euro mehr als das andere. Mehr kann ich nicht essen! Ich möchte mehr Taschengeld.
		die Meinung, -en	Wie meinst du das? Erklär mir das bitte genauer! Der Film ist gut. Was meinst du?
		meist-	Meine Meinung zu dem Thema ist: ... Was ist deine Meinung dazu? Ich habe meine Meinung geändert.
			Ich bin neu hier im Haus. Die meisten Nachbarn kenne ich noch nicht.

meistens	Meistens trinke ich zum Frühstück nur einen Kaffee.	der Moment, -e	Einen Moment, bitte.
die Menge, -n	Wir haben noch eine Menge Zeit. Ich kenne eine Menge Leute in dieser Stadt.		Warten Sie bitte einen Moment.
der Mensch, -en	Die Menschen sind hier ein bisschen anders als im Süden.	morgen	Ich habe im Moment sehr viel zu tun.
merken, merkt, hat gemerkt	Ich kann mir keine Zahlen merken. Ich vergesse sie sofort. Merkst du, dass es wärmer wird?	der Motor, -en	Morgen beginnt die Schule erst um zehn Uhr.
die Messe, -n	Kommst du mit zur Buchmesse nach Frankfurt?	der Motorroller, -	Der Motor ist kaputt. Das Auto fährt nicht mehr.
das Messer, -	Das Messer schneidet nicht gut. Ich habe nur ein Messer. Kannst du mir bitte noch eine Gabel bringen?	müde	Oskar fährt mit dem Motorroller zur Arbeit.
die Miete, -n	Wie viel Miete bezahlst du für deine Wohnung? Ich möchte ein Auto mieten.	der Müll (Sg.)	Ich bin müde. Ich gehe schlafen.
mieten, mietet, hat gemietet			Bringst du bitte den Müll raus?
die Milch (Sg.)	Die Milch steht im Kühlschrank.	der Mund, „-er	Kann ich die Zeitungen wegwerfen? - Ja, sie sind alt. Bring/Wirf sie bitte in den Müll!
mindestens	Bitte kommen Sie mindestens zwei Stunden vor Ihrem Flug zum Flughafen. Schreiben Sie mindestens sieben Sätze! Ich warte schon mindestens 20 Minuten. Wann kommst du denn endlich?	das Museum, -een	Öffnen Sie bitte den Mund. Ich möchte in Ihren Hals sehen.
das Mineralwasser (Sg.)	Ein Glas Mineralwasser, bitte.	die Musik (Sg.)	Im Kunstmuseum gibt es eine neue Ausstellung.
mit (+ mitbringen/-kommen/-machen/Fahren wir mit dem Auto oder mit dem Zug nach -nehmen/-spielen)	Trinken Sie den Kaffee mit oder ohne Zucker? Fahren wir mit dem Auto oder mit dem Zug nach Hamburg? Ich komme mit meinem Freund. Ich gehe einkaufen. Soll ich dir was mitbringen? Ich gehe ins Kino. Kommst du mit? Wir organisieren ein Fest. Möchtest du auch mitmachen? Wir fahren am Wochenende in die Berge. Ich muss mein Zelt mitnehmen. Warum spielt ihr nicht mit?	müssen, muss, musste	Wie findest du die Musik? Spanische Musik gefällt mir gut.
der Mitarbeiter, -	Unsere Firma hat sieben Mitarbeiter.	die Mütze, -n	Ich muss jeden Tag von 8 Uhr bis 18 Uhr arbeiten.
das Mittagessen, -	Um zwölf Uhr gibt es Mittagessen.		Haben Sie rote Mützen?
die Mitte, -n	Den Schrank stellen wir an die Wand, den Tisch in die Mitte. Ich habe bis Mitte August frei.	N	
das Mittel, -	Haben Sie ein Mittel gegen Magenschmerzen? Das neue Waschmittel ist sehr gut.	nach	Ich gehe jetzt nach Hause. Ich fliege nach München. Es ist schon fünf nach zwölf. Wir treffen uns nach der Arbeit.
die Möbel (Pl.)	Eure Möbel sind sehr schön.	der Nachbar, -n, die Nachbarin,-nen	Mein Nachbar kommt aus Brasilien und meine Nachbarin ist Italienerin. Die neuen Nachbarn sind sehr nett.
das Mobiltelefon, -e	Wie kann ich Sie erreichen? Haben Sie ein Mobiltelefon?	die Nachricht, -en	Ich sehe abends immer die Nachrichten im Fernsehen. Kommst du mit ins Kino? - Ich weiß es noch nicht. Ich schreibe dir später eine Nachricht. Sie haben keine neuen Nachrichten.
möchten, möchte, mochte, hat gemocht	Was möchten Sie trinken?	nächste, -er, -es	Sehen wir uns nächste Woche? Ihr nächster Termin ist in einem Monat. Bis nächstes Mal!
die Mode, -n	Wie findest du die neue Mode?	die Nähe (Sg.)	Die Post ist in der Nähe vom Bahnhof.
modern	Das Stadtzentrum von Frankfurt ist sehr modern.	der Name, -n	Wie ist Ihr Name? Mein Name ist Thomas Schmidt. Mein Vorname ist Thomas; Schmidt ist der Familienname.
mögen, mag, mochte, hat gemocht	Magst du Schokolade? - Nein, ich mag keine Süßigkeiten.	nass	Geh nicht mit den nassen Schuhen ins Wohnzimmer! Du bist ja ganz nass. Hast du den Regenschirm vergessen?
möglich	Kann ich bitte sofort einen Termin haben? - Das ist leider nicht möglich.	die Natur (Sg.)	Ich bin gern draußen in der Natur.
		natürlich	Natürlich helfen wir dir. Kommst du zu meiner Party? - Natürlich.
		neben	Neben mir ist noch ein Platz frei. Die Apotheke ist neben der Post.
		nebenan	Das ist José. Er wohnt nebenan.
		neblig	Fahr vorsichtig! Es ist neblig.
		nehmen, nimmt,	Nehmen Sie die Tabletten vor dem Essen!

hat genommen	Was möchten Sie? – Ich nehme einen Salat.	offen	Ist das Fenster im Bad noch offen?
nein	Ich nehme den Bus.	öffnen, öffnet,	Ich glaube, der Supermarkt ist jetzt noch offen.
Möchten Sie ein Stück Kuchen? – Nein, danke.	hat geöffnet	Ich öffne die Tür.	
Fährst du auch nach München? – Nein, ich habe keine Zeit.	oft	Der Laden ist samstags bis 16.00 Uhr geöffnet.	
Mein Freund heißt Alexander, aber alle nennen ihn Alex.	ohne	Ich gehe nicht oft ins Kino.	
Bei Prüfungen bin ich immer sehr nervös.	das Ohr, -en	Bitte einen Kaffee ohne Milch und Zucker.	
Ich habe viele nette Kollegen.	das Öl, -e	Schaffst du das auch ohne mich oder soll ich dir helfen?	
Vielen Dank! Das ist sehr nett von dir.	online	Ich habe Ohrenschmerzen.	
Ich bin der neue Mitarbeiter.	die Orange, -n	Machen wir den Salat mit Öl?	
Wir haben eine neue Wohnung.	die Ordnung, -en	Können Sie bei meinem Auto bitte das Öl kontrollieren?	
Zeig mal! Ist das dein neues Handy?	organisieren,	Wann bist du wieder online?	
Das stimmt nicht.	organisiert,	Ich habe hier kein Internet. Ich bin erst heute Abend wieder online.	
Ich kann morgen leider nicht kommen.	hat organisiert	Sie können das Geld auch online überweisen.	
Lisa wohnt nicht in Hamburg, sie wohnt in Bremen.	der Ort, -e	Ich esse gern Orangen.	
Das macht nichts.	die Ordnung, -en	Er hat seine Hausaufgabe gut gemacht. Das ist alles in Ordnung.	
Hier kaufe ich nichts. Der Laden gefällt mir nicht.	organisieren,	Ich mache gleich Ordnung in meinem Zimmer.	
Er kommt nie pünktlich.	organisiert,	Frau Gomez organisiert unseren Ausflug.	
Hier ist niemand.	hat organisiert	Hast du schon alles für deinen Urlaub organisiert?	
Hier ist der Anrufbeantworter von Familie Klein.	der Ort, -e	Vergessen Sie Ort und Datum nicht, wenn Sie einen Brief schreiben.	
Leider ist im Moment niemand zu Hause.	das Paar, -e	Der Ort liegt in den Bergen.	
Hier kann man nirgends parken.	ein paar	Wohnort: Köln.	
Wo ist Stefan? Ich kann ihn nirgends sehen.	packen, packt,	P	
Vielleicht kommt er noch.	hat gepackt	Romeo und Julia sind ein Paar.	
Es dauert noch ein paar Minuten.	das Paket, -e	Ich brauche ein Paar Schuhe.	
Ich habe noch 20 Euro.	das Papier, -e	Wir fahren ein paar Tage ans Meer.	
Das ist doch ganz normal.	die Papiere (Pl.)	Hast du ein paar Minuten Zeit?	
Eva hat immer sehr gute Noten in Deutsch.	das Parfüm, -s	Ich muss noch meinen Koffer packen.	
Notieren Sie bitte alle wichtigen Informationen.	der Park, -s	Bringst du bitte das Paket zur Post?	
Schreib mir bitte eine Notiz.	parken, parkt,	Hier sind Papier und Bleistift.	
Haben Sie einen Notizzettel für mich?	hat geparkt	Haben Sie Ihre Papiere dabei?	
Muss ich noch einmal kommen? – Nein, das ist nicht notwendig.	der Partner, -	Ich suche ein Parfum als Geschenk für meine Frau.	
Möchten Sie lieber Reis oder Nudeln?	die Partnerin, -nen	Ich gehe gern im Park spazieren.	
- Lieber Nudeln, bitte.	die Party, -s	Darf ich hier parken?	
Sie haben Zimmer Nummer zwölf.	der Pass, „-e	Hier ist Parken verboten.	
Welche Hausnummer haben Sie?	passen, passt,	Veronika ist meine Partnerin.	
Können Sie mir bitte Ihre Nummer geben?	hat gepasst	Heute Abend machen wir eine Party.	
Haben Sie die Bluse auch eine Nummer kleiner?	passieren,	Am Flughafen brauchst du deinen Pass.	
Ich möchte nur ein Glas Wasser.	passiert,	Die Bluse passt mir nicht.	
Das T-Shirt kostet nur fünf Euro.	ist passiert	Welches Wort passt? Wählen Sie.	
Danke für den Tipp. Er war sehr nützlich.		Wie ist der Unfall passiert?	
		Was ist passiert?	

O

oben	Ich wohne oben im 4. Stock.
das Obst (Sg.)	Obst kaufe ich immer auf dem Markt. Heute kaufe ich Äpfel und Orangen.
oder	Wann können Sie kommen – heute oder morgen? Entweder fahren wir mit dem Bus oder wir gehen zu Fuß.

Die Bluse passt mir nicht.
Welches Wort passt? Wählen Sie.
Wie ist der Unfall passiert?
Was ist passiert?

das Passwort, “-er	Bitte schreiben Sie Ihr Passwort. Sie brauchen ein Passwort. Ich habe mein Passwort vergessen.	das Projekt, -e	Wir machen ein Projekt über Sehenswürdigkeiten in unserer Stadt.
die Pause, -n	Von 12.00 bis 12.30 Uhr haben wir Mittagspause.	der Prospekt, -e	Bitte schicken Sie mir einen Prospekt von Ihrem Hotel.
die Person, -en	Eintritt pro Person: 5 Euro.	prüfen, prüft, hat geprüft	Bitte prüfen Sie die Rechnung sofort.
das Pferd, -e	Amira liebt Pferde. Sie reitet seit zehn Jahren.	die Prüfung, -en	Ich habe die Prüfung bestanden.
die Pflanze, -n	Können Sie sich bitte um unsere Pflanzen kümmern? Wir sind nächste Woche im Urlaub.	der Pullover, - pünktlich	Ich muss mir einen Pullover kaufen. Der Bus fährt pünktlich um acht Uhr. Herr Müller ist immer pünktlich.
die Pizza, -s/-en	Mein Lieblingsessen ist Pizza. Eine Pizza mit viel Käse, bitte.	putzen, putzt, hat geputzt	Ich muss heute noch das Bad putzen.
das Plakat, -e	Wir machen im Unterricht ein Plakat zum Thema „Essen und Trinken“.	Q	
der Plan, “-e	Ich kaufe mir einen Stadtplan.	die Qualität, -en	Dieser Fernseher hat eine gute Qualität. Ich finde die Qualität wichtiger als den Preis.
planen, plant, hat geplant	Wir sollen zusammen eine Klassenparty planen. Morgen schwimmen ... ist ein guter Plan.	das Quiz (Sg.)	Er schaut gern Quizsendungen an. Sie hat beim Quiz gewonnen.
der Platz, “-e	Hier ist noch ein Platz frei. Bitte nehmen Sie Platz! Ich wohne am Messeplatz 5. Ich finde keinen Parkplatz.	R	
plötzlich	Plötzlich war das Licht aus.	das Radio, -s	Ich höre im Auto gern Radio.
die Polizei (Sg.)	Rufen Sie die Polizei!	raten, rät, hat geraten	Ich weiß nicht, welches Handy ich kaufen soll. Was raten Sie mir? Rate mal, wen ich heute gesehen habe! Deinen Lehrer.
die Pommes frites (Pl.)	Die Kinder essen Bratwurst mit Pommes frites.	das Rathaus, “-er	Das Formular bekommen Sie im Rathaus. Sie müssen sich im Rathaus anmelden.
die Portion, -en	Ich nehme eine kleine Portion Eis.	das Rätsel, - rauchen, raucht, hat geraucht	Das Rätsel ist schwierig! Ich weiß die Antwort nicht. Stört es Sie, wenn ich rauche? Rauchen ist hier verboten!
die Post (Sg.)	Entschuldigung, wo ist die Post? Ist Post für mich da?	der Raum, “-e	Der Unterricht findet heute in Raum 332 statt.
das Poster, -	Das Poster hängt über dem Bett.	rechnen, rechnet, hat gerechnet	Sarah kann gut rechnen.
die Postkarte, -n	Schreibst du mir eine Postkarte aus Kanada?	die Rechnung, -en	Schicken Sie die Rechnung an mich. Bitte, die Rechnung!
die Postleitzahl, -en	Wie ist Ihre Postleitzahl?	recht haben, hat recht, hatte recht, hat recht gehabt	Du hast (nicht) recht.
das Praktikum, -a	Ich mache ein Praktikum bei Siemens.	rechts	Der Bahnhof ist hier rechts.
praktisch	Mit meinem neuen Handy kann ich auch im Internet surfen und Fotos machen. Das finde ich sehr praktisch.	reden, redet, hat geredet	Mit meiner Freundin kann ich über alles reden. Rede nicht so viel!
die Praxis, -en	Unsere Praxis ist ab acht Uhr geöffnet. Frau Doktor Weiß hat ab neun Uhr Sprechstunde.	der Regen (Sg.)	Bei Regen gehe ich nicht aus dem Haus.
der Preis, -e	Die Preise sind hier viel höher als bei uns.	regnen, regnet, hat geregnet	Wenn es regnet, bleiben wir zu Hause.
preiswert	Die Jacke ist sehr preiswert. Sie kostet nur 15 Euro.	reich	Lotte ist reich. Sie hat sehr viel Geld.
privat	Das ist meine Nummer im Büro und das ist meine private Handynummer.	der Reifen, - die Reihe, -n	Ich brauche neue Reifen für mein Auto. Ich habe Karten für das Konzert. Wir sitzen in der dritten Reihe.
pro	Dieser Strand ist privat. Wir dürfen hier nicht schwimmen gehen.	die Reinigung, -en	Wer ist jetzt an der Reihe?
probieren, probiert, hat probiert	Hey, du darfst die Mail nicht lesen! Sie ist privat. Das Zimmer kostet 100 Euro pro Nacht.		Bringst du bitte die Bluse in die Reinigung? Man darf sie nicht in der Waschmaschine waschen.
das Problem, -e	Möchten Sie den Käse probieren?		
das Produkt, -e	Die Tür geht schwer auf. Probier mal!		
das Programm, -e	Ich habe ein Problem. Können Sie mir bitte helfen? Unsere Produkte haben eine sehr hohe Qualität.		
	Dieses Programm im Radio interessiert mich nicht. Was kommt heute im Kino? Hast du das Programm hier?		

der Reis (Sg.)	Ich esse gern Reis mit Gemüse und Fisch.	rund	Unser Wohnzimmertisch ist rund.
die Reise, -n	Wir machen eine Reise nach Österreich.		Bis Berlin sind es noch rund 80 Kilometer.
	Ich mache nächste Woche eine Geschäftsreise.		
das Reisebüro, -s	Wir organisieren eine Rundreise durch Deutschland.	der Rundgang, "-e	Der Rundgang durch das Schloss beginnt in wenigen Minuten.
	Wir buchen die Reise im Reisebüro.		
der Reiseführer, -	Ich kaufe mir einen Reiseführer von Berlin.	S	
	Unser Reiseführer heißt Robert und ist sehr sympathisch.	die Sache, -n	Ihr könnt eure Sachen im Hotel lassen.
reisen, reist, ist gereist	Ich reise gern.		Nimm deine Sachen und komm!
reiten, reitet, ist geritten	Möchtest du reiten lernen?		Das ist meine Sache.
renovieren, renoviert, hat renoviert	Wir renovieren das ganze Haus.	der Saft, "-e	Möchtest du einen Apfelsaft?
de Rentner, - / die Rentnerin, -nen	Mein Onkel arbeitet nicht mehr. Er ist Rentner.	sagen, sagt, hat gesagt	Entschuldigung, was haben Sie gesagt?
die Reparatur, -en	Die Reparatur ist sehr teuer.	der Salat, -e	Wie sagt man „sorry“ auf Deutsch?
reparieren, repariert, hat repariert	Er muss den Motor reparieren.	das Salz, -e	Sag mal, wie geht es dir denn?
reservieren, reserviert, reservierte, hat reserviert	Reservieren Sie bitte ein Doppelzimmer. Ich möchte gern einen Tisch für fünf Personen reservieren.	sammeln, sammelt, hat gesammelt	Wie schmeckt dir der Salat?
der Rest, -e	Hier sind 50 Euro. Den Rest gebe ich dir später. Es ist noch ein Rest Suppe da. Möchtest du noch?	der Satz, "-e	Möchten Sie zum Fisch einen Salat?
das Restaurant, -s	Wir essen heute in einem Restaurant.	sauber	Entschuldigung, kann ich bitte Salz haben?
das Rezept, -e	Dieser Kuchen schmeckt super! Kannst du mir bitte das Rezept geben? Dieses Medikament gibt es nur auf Rezept.	sauer	Peter sammelt Briefmarken.
die Rezeption, en richtig	Geben Sie bitte den Schlüssel an der Rezeption ab. Habe ich das richtig verstanden? Das ist richtig.	schade	Im Herbst sammeln wir im Wald bunte Blätter.
riechen, riecht, hat gerochen	Diese Blumen riechen gut. Hier riecht es nach Fisch.	schädlich	Den letzten Satz versteh ich nicht.
das Rind	Ich esse nur Fleisch vom Rind.	sauber	Bringen Sie mir bitte ein sauberes Glas!
der Ring, -e	Ich habe meinen Ring verloren.	sauer	Zitronen sind mir zu sauer.
der Rock, "-e	Der Rock ist zu eng.	schade	Was ist los? – Ich bin sauer. Ich muss am Wochenende zu Hause bleiben und darf nicht mit meinen Freunden ins Kino gehen.
romantisch	Dieser Film ist sehr romantisch. Meine Freundin ist total romantisch.	schädlich	Schade, dass du nicht kommen kannst.
die Rose, -n	Er schenkt seiner Freundin rote Rosen zum Geburtstag.	schaffen, schafft, hat geschafft	Rauchen ist schädlich für die Gesundheit.
der Rücken, -	Mein Rücken tut mir weh.	der Schalter, -	Kannst du mir bitte helfen? Ich schaffe das nicht alleine.
der Rucksack, "-e	Ich nehme lieber einen Rucksack als einen Koffer mit.	scharf	Geschafft! Das Projekt ist endlich fertig.
rufen, ruft, hat gerufen	Rufst du bitte die Kinder. Das Essen ist fertig. Wir müssen einen Arzt rufen.	scheinen, scheint, hat geschienen	Gehen Sie bitte zum Schalter drei! Der Lichtschalter ist neben der Tür.
die Ruhe (Sg.)	Ruhe, bitte! Hier in der Bibliothek darf man nicht laut sprechen. Meine Großmutter ist krank. Sie braucht viel Ruhe.	schenken, schenkt, hat geschenkt	Die Suppe ist mir zu scharf. Pass auf! Das Messer ist sehr scharf.
ruhig	Ich möchte ein ruhiges Zimmer.	die Schere, -n	Die Sonne scheint.
		schicken, schickt, hat geschickt	Was schenken wir Michael zum Geburtstag?
		das Schiff, -e	
		das Schild, -er	Die Schere schneidet nicht gut. Hast du eine andere?
		schimpfen, schimpft, hat geschimpft	Bitte schicken Sie mir eine E-Mail. Ich schicke dir den Brief nach Hause.
		der Schirm	Wir fahren mit dem Schiff von Basel nach Köln.
		schlafen, schläft, hat geschlafen	Haben Sie das Schild nicht gesehen?
			Warum schimpfst du denn so laut? – Ich ärgere mich über mein Auto.
			Alle schimpfen über/auf das Wetter.
			Nimm den Schirm mit, es regnet.
			Ich schlafe meistens acht Stunden.
			Haben Sie gut geschlafen?
			Gute Nacht! Schlaf gut und träum süß!

das Schlafzimmer, - Hier ist das Schlafzimmer.	der Schüler, - / die Schülerin, -nen	In meinem Kurs sind acht Schülerinnen und fünf Schüler.
schlecht Das Wetter ist schlecht. Wir haben schon seit einer Woche schlechtes Wetter. Mir ist schlecht! Mir geht es schlecht. Ich habe Fieber.	schwach	Er ist krank und schwach. Ich fühle mich sehr schwach. Die Tabletten sind zu schwach. Sie helfen nicht.
schließen, schließt, hat geschlossen Bitte schließen Sie die Tür. Wir müssen uns beeilen, die Bank schließt um 18 Uhr.	schwanger	Lena ist schwanger. Sie bekommt im Juli ein Kind.
schlimm Kein Problem, das ist nicht so schlimm.	das Schwein, -e	Ich esse kein Schweinefleisch.
das Schloss, "er Am Wochenende besichtigen wir Schloss Neuschwanstein. An unserer Tür ist das Schloss kaputt.	schwer	Wie schwer ist das Paket? Das ist eine schwere Arbeit.
der Schluss, "e Zum Schluss nochmals herzlichen Dank. Ich muss jetzt Schluss machen. Bis bald!	schwierig	Die Prüfung war nicht schwierig.
der Schlüssel, - Ich gebe Ihnen noch den Zimmerschlüssel. Ich finde meinen Schlüssel nicht.	das Schwimm- bad, "er	Kommst du mit ins Schwimmbad?
schmecken, schmeckt, hat geschmeckt Schmeckt dir die Suppe? Hat es Ihnen geschmeckt? Schmeckt's?	schwimmen, schwimmt, ist geschwommen	Ich schwimme täglich einen Kilometer.
der Schmerz, -en Haben Sie Schmerzen? Ich habe Bauchschmerzen.	der See, -n	Morgen fahren wir mal an einen See schwimmen. Komm, wir fahren an den Bodensee.
schmutzig Das Handtuch ist schmutzig.	die See (Sg)	Die See ist heute ruhig. Wir machen Urlaub an der Nordsee.
der Schnee (Sg.) In den Bergen liegt viel Schnee.	sehen, sieht, hat gesehen	Ich kann dich nicht sehen. Möchtest du einen Film sehen? Ich habe Lisa lange nicht gesehen. Ist sie im Urlaub? Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?
schneiden (sich), schneidet, hat geschnitten Das Messer schneidet nicht gut. Wer schneidet dir die Haare? Aua! Ich habe mich geschnitten!	die Sehens- würdigkeit, -en	Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Frankfurt?
schneien, schneit, hat geschneit Morgen schneit es.	sehr	Danke sehr! Das Wetter ist heute sehr schön.
schnell Warum fährst du so schnell?	die Seife, -n	Hier gibt es keine Seife.
die Schokolade (Sg.) Julia liebt Schokolade.	sein, ist, war, ist gewesen	Das sind meine Kollegen. Ich bin Mechaniker. Die Cola ist kalt. Mir ist kalt. Ich bin dreißig. Um halb elf ist Pause. Frau Berger ist im Urlaub.
schon Ist das Essen schon fertig? Ich wohne schon seit fünf Jahren in Freiburg.	an sein / aus sein	Das Licht ist noch an/schon aus.
schön Schöne Ferien! Das Bild ist sehr schön. Schön, dass du kommst.	auf sein	Das Fenster ist noch auf.
der Schrank, "e Die Gläser stehen im Schrank. Legst du bitte die Handtücher in den Schrank?	weg sein	Herr Meier ist schon weg.
schrecklich Ich finde ihren Rock schrecklich. Er sieht furchtbar aus! Ich finde den Film schrecklich. Er macht mir Angst.	zu sein	Die Tür ist zu.
schreiben, schreibt, hat geschrieben Ich schreibe dir eine E-Mail.	seit	Ich wohne seit drei Jahren in Köln.
schriftlich Sie müssen sich schriftlich anmelden. Die schriftliche Prüfung dauert 70 Minuten.	die Seite, -n	Öffnen Sie das Kursbuch auf Seite 20. Das ist die Bachstraße. Mein Haus ist auf der linken Seite.
der Schuh, -e Zieh die Schuhe aus! Die neuen Schuhe sind mir zu eng. Sie drücken.	selbst	Du musst mir nicht helfen, ich mache das selbst.
die Schule, -n Meine Tochter geht schon in die Schule. Die Schule ist gleich hier um die Ecke.	die Sendung, -en	Welche Sendungen schaust du gern an? - Ich mag Sportsendungen. Diese Sendung ist nicht für Jugendliche unter 18 Jahren.
	der Service (Sg.)	Ich bin mit dem Service in der Werkstatt sehr zufrieden. Rufst du beim Pizza-Service an?
	setzen (sich), setzt, hat gesetzt	Setz dich doch!

sicher	Dieses Auto ist besonders sicher. Ich bin ganz sicher, dass er kommt. Er ist sicher gleich da.	spielen, spielt, hat gespielt	Die Kinder spielen draußen. Spielen Sie Karten? Jakob spielt Klavier.
singen, singt, hat gesungen	Er singt gern.	der Sport (Sg.)	Ich mache viel Sport. Tom ist sehr sportlich.
die Situation, -en	Ich bin in einer schwierigen Situation. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Lesen Sie die Anzeigen und die Aufgaben 11-15. Welche Anzeige passt zu welcher Situation?	sportlich	Das Fußballtraining ist um 17 Uhr auf dem Sportplatz.
sitzen, sitzt, hat/ist gesessen	Wo möchten Sie sitzen? – Bitte ganz hinten.	der Sportplatz, „-e	Welche Sprachen sprichst du? – Ich spreche Englisch und Spanisch.
der Ski, -, -er	Gehen wir am Wochenende Ski fahren? Er kauft sich neue Ski.	die Sprache, -n	Kann ich (mit) Herrn Klein sprechen?
so	Sie müssen das so machen! Fahren Sie bitte nicht so schnell! Meine Frau ist so groß wie ich. So, das war's/wär's!	sprechen, spricht, hat gesprochen	Frau Doktor Weiß hat von 9:00 bis 12:30 Uhr Sprechstunde.
das Sofa, -s	Das Sofa ist bequem.	die Sprech- stunde, -n	Heidelberg ist eine alte Stadt.
sofort	Bitte antworten Sie sofort. Sie können sich ab sofort für den Kurs anmelden.	die Stadt, „-e	Haben Sie einen Stadtplan von Salzburg?
sogar	Heute ist es sehr kalt. In den Bergen schneit es sogar. Zu meiner Hochzeit kommen viele Gäste. Sogar meine Tante aus Kanada kommt.	der Stadtplan, „-e	Diese Sängerin ist ein Star in Deutschland.
sollen, soll, sollte	Wann soll ich kommen und was soll ich mitbringen? Und, was hat der Arzt gesagt? – Ich soll drei Tage im Bett bleiben und viel Tee trinken.	der Star, -s	Ich habe starke Kopfschmerzen. Es regnet stark.
die Sonne, -n	Die Sonne scheint.	stark	Der Kaffee ist sehr stark.
sonnig	Morgen ist das Wetter wieder warm und sonnig.	stattfinden, findet statt, hat stattgefunden	Das Spiel findet auch bei Regen statt.
sonst	Haben Sie sonst noch einen Wunsch? – Nein danke, das ist alles. Beeil dich, sonst kommen wir zu spät!	stehen, steht, hat/ist gestanden	Der Bus steht schon an der Haltestelle. Ich bin Verkäuferin. In meinem Beruf muss ich viel stehen.
spannend	Ich finde den Film sehr spannend.	die Stelle, -n	Was steht heute in der Zeitung?
sparen, spart, hat gespart	Ein neues Auto ist sehr teuer. Ich muss sparen.	stellen, stellt, hat gestellt	Ich habe eine neue Stelle. Ich arbeite jetzt bei Mercedes.
der Spaß (Sg.)	Meine Arbeit macht mir Spaß. Ich will nicht aufräumen. Das macht mir keinen Spaß. Viel Spaß!	sterben, stirbt, ist gestorben	Wir treffen uns hier an dieser Stelle. Stell die Milch bitte in den Kühlschrank!
spät	Es ist schon spät, ich muss gehen.	der Stiefel, -	Herr Müller kommt heute nicht. Sein Vater ist gestern gestorben.
später	Das können wir später machen.	der Stift, -e	Wie viel kosten die roten Stiefel?
spazieren gehen, geht spazieren, ist spazieren gegangen	Wir gehen sonntags immer spazieren.	das Stipendium, -en	Kannst du mir bitte einen Stift geben? - Was brauchst du? Einen Farbstift oder einen Bleistift oder einen Kugelschreiber?
der Spazier- gang, „-e	Abends mache ich immer einen Spaziergang.	der Stock, „-e;	Wenn ich ein gutes Zeugnis habe, bekomme ich ein Stipendium.
speichern, speichert, hat gespeichert	Sie müssen die Datei speichern.	das Stockwerk, -e	Unsere Wohnung liegt im ersten Stock.
die Speisekarte, -n	Entschuldigung, bringen Sie uns bitte die Speisekarte.	stören, stört, hat gestört	Das Gebäude hat zwanzig Stockwerke.
das Spiel, -e	Welche Kartenspiele kennen Sie? Monopoly ist ein sehr bekanntes Spiel.	der Strand, „-e	Störe ich? Darf ich Sie kurz stören? Mach die Musik leiser! Sie stört mich.
		die Straße, -n	Im Urlaub bin ich am liebsten am Strand.
		die Straßen- bahn, -en	In welcher Straße wohnen Sie?
		streiten (sich), streitet, hat gestritten	Fahren wir mit der Straßenbahn oder mit der U-Bahn?
			Die Kinder streiten (sich) oft.

streng	Der Lehrer von meiner Tochter ist sehr streng.	hat geteilt	Mein Mann und ich teilen uns die Arbeit.
der Stress (Sg.)	Ich habe bei der Arbeit viel Stress.	teilnehmen,	Ich möchte an dem Tanzkurs teilnehmen.
stressig	Meine Arbeit ist stressig.	nimmt teil,	
das Stück, -e	Möchten Sie noch ein Stück Kuchen?	hat teilgenommen	
	Im Theater spielen sie heute das Stück „Romeo und Julia“.		
der Student, -en, die Studentin, -nen	Ich bin Studentin.	das Telefon, -e	Darf ich bitte Ihr Telefon benutzen?
studieren, studiert, hat studiert	Ich studiere in Mainz.	telefonieren,	Ich muss kurz telefonieren.
das Studium (Sg.)	Das Studium dauert drei Jahre.	telefonierte,	
der Stuhl, „-e	Ist der Stuhl frei?	hat telefoniert	
suchen, sucht, hat gesucht	Suchst du etwas?	der Teller, -	Stell die Teller bitte auf den Tisch!
	Ich suche meine Brille.		Möchtest du noch einen Teller Suppe?
	Wir suchen eine größere Wohnung.	das Tennis (Sg.)	Steffi spielt sehr gut Tennis.
super	Der Film ist super.	der Termin, -e	Am besten machen wir sofort einen Termin.
	Er kann super tanzen.	teuer	Ich habe heute einen Termin bei meiner Zahnärztin.
der Supermarkt, „-e	Ich kaufe oft im Supermarkt ein.	der Text, -e	Das ist mir zu teuer.
die Suppe, -n	Schmeckt dir die Suppe?	das Theater, -	Lesen Sie bitte den Text.
surfen, surft, hat/ist gesurft	Ich möchte gern surfen lernen.	das Thema, -en	Ich gehe nicht gern ins Theater.
süß	Surfst du oft im Internet?	das Ticket, -s	Heute heißt unser Thema: „Essen und Trinken“.
die Süßigkeiten (Pl.)	Ich finde die Torte zu süß.	tief	Wie viel kostet das Ticket?
sympathisch	Ist das deine Tochter? Die ist ja süß!	das Tier, -e	Vorsicht, das Wasser ist tief!
	Welche Süßigkeiten isst du am liebsten?	der Tipp, -s	Wir dürfen keine Tiere in der Wohnung haben.
	- Schokolade und Eis.	der Tisch, -e	Meine Lieblingstiere sind Katzen.
	Der neue Chef ist sehr sympathisch.	der Titel, -	Kannst du mir einen guten Tipp geben?
T		die Toilette, -n	Das Essen steht schon auf dem Tisch.
das Tablet, -s	Hast du ein Tablet? - Nein, ich habe einen Laptop und ein Handy.	toll	Wie heißt der Film? - Ich weiß den Titel nicht mehr.
die Tablette, -n	Du sollst am Abend zwei Tabletten nehmen.	die Tomate, -n	Wo ist die Toilette, bitte?
die Tafel, -n (z. B. Infotafel)	Der Lehrer schreibt das neue Wort an die Tafel.	der Topf, „-e	Der Urlaub war toll.
	Am Eingang gibt es Tafeln mit Informationen.	die Torte, -n	Die Tomate ist noch grün.
	Die Infotafel ist am Eingang.	tot	Hast du keinen größeren Topf? Ich möchte Kartoffeln kochen.
tanzen, tanzt, hat getanzt	Tanzen Sie gern?	total	Zum Geburtstag backe ich dir eine Torte.
die Tasche, -n	Ich habe die Schlüssel in der Tasche.	die Tour, -en	Meine Großeltern sind schon lange tot.
das Taschengeld (Sg.)	Ich habe nicht viel Gepäck. Nur eine Tasche.	der Tourist, -en, die Touristin, -nen	Der Film ist total langweilig.
die Tasse, -n	Wie viel Taschengeld bekommen deine Kinder?	tragen, trägt, hat getragen	Wo kann ich eine Stadttour buchen?
(aus)tauschen, tauscht (aus), hat (aus)getauscht	Möchten Sie eine Tasse Kaffee?	trainieren,	Wir gehen am Wochenende wandern. Ich kenne eine schöne Tour in den Bergen.
	Können wir bitte die Plätze tauschen?	trainiert,	
	Können wir unsere Adressen austauschen?	hat trainiert	Im Sommer kommen viele Touristen in diese Stadt.
das Taxi, -s	Bitte rufen Sie mir ein Taxi.	das Training, -s	
das Team, -s	Ich arbeite gern in einem Team.	der Traum, „-e	Ich kann den Koffer nicht tragen, er ist zu schwer.
	Welches Fußballteam findest du am besten?	träumen,	Er trägt heute einen blauen Anzug.
der Tee, -s	Ich trinke morgens immer Tee.	träumt,	Wir trainieren einmal pro Woche im Sportverein.
teilen, teilt,	Wollen wir die Pizza teilen?	hat geträumt	
		traurig	Das Training ist immer dienstags.
		treffen (sich),	Ich gehe jede Woche zum Training.

trifft, hat getroffen die Treppe, -n	Wir treffen uns immer freitags. Ich nehme die Treppe, nicht den Aufzug. Wo ist die Toilette? - Die Treppe hoch und dann links.	unbedingt und der Unfall, "-e	Ich muss unbedingt mit dir sprechen. Ich habe heute und morgen frei. Ich kaufe ein und mein Mann kocht. Ich hatte gestern einen Unfall. Wie ist der Unfall passiert?
trinken, trinkt, hat getrunken trocken tschüs das T-Shirt, -s tun, tut, hat getan die Tür, -en typisch	Möchtest du etwas trinken? Die Wäsche ist bald trocken. Tschüs, bis morgen! Haben Sie dieses T-Shirt auch in M? Mein Rücken tut weh. Es tut mir leid, ich kann leider nicht kommen. Was kann ich für Sie tun? Mach bitte die Tür zu! Diese Musik ist typisch für dieses Land. Typisch Anna, sie kommt natürlich wieder zu spät.	unten unter unterhalten (sich), unterhält, hat unterhalten die Unterkunft, "-e unternehmen, unternimmt, hat unternommen der Unterricht (Sg.) der Unterschied, -e unterschreiben, unterschreibt, hat unterschrieben die Unterschrift, -en untersuchen, untersucht, hat untersucht unterwegs sein, ist unterwegs, war unterwegs, ist unterwegs gewesen der Urlaub, -e	Er studiert an der Universität Freiburg. Er wohnt ganz unten im Haus. Unter uns wohnt eine Familie mit drei Kindern. Andreas und Nessrin unterhalten sich. Wir haben uns über das Fußballspiel unterhalten. Ich suche noch eine Unterkunft in Basel. Kennst du ein günstiges Hotel? Wollen wir heute Abend etwas unternehmen? Der Unterricht dauert bis 19 Uhr. Was ist der Unterschied zwischen den beiden Kursen? - Die Kurse sind gleich. Es gibt keinen Unterschied. Wo muss ich unterschreiben? Der Arzt hat mich untersucht. Der Arzt muss dein Bein untersuchen. Warte bitte auf mich. Ich bin unterwegs und komme gleich. Ich nehme im September Urlaub.
U üben, übt, hat geübt über überall übermorgen übernachten, übernachtet, hat übernachtet übersetzen, übersetzt, hat übersetzt die Über- setzung, -en überweisen, überweist, hat überwiesen die Uhr, -en um umsteigen, steigt um, ist umgestiegen umziehen, zieht um, ist umgezogen sich umziehen, zieht sich um, zog sich um, hat sich umgezogen der Umzug, "-e	Ich lerne gerade Gitarre spielen. Ich übe jeden Tag zwei Stunden. Gehen Sie lieber hier über die Straße. Über uns wohnt Familie Schneider. Sind Sie über 18? Ich habe überall gesucht, aber ich kann meine Brille nicht finden. Morgen habe ich frei. Ich komme übermorgen wieder ins Büro. Du kannst bei mir übernachten. Können Sie mir den Brief bitte übersetzen? Ich brauche eine Übersetzung von meinem Zeugnis. Sie können das Geld auch überweisen. Ich überweise dir das Geld. Es ist vier Uhr. Geht deine Uhr richtig? Er kommt um sieben Uhr. Die Apotheke ist gleich um die Ecke. Sie müssen in Mannheim umsteigen. Nächsten Monat ziehen wir um. Warte bitte, ich muss mich noch umziehen. Der Umzug ist nächste Woche.	über unterschreiben, unterschreibt, hat unterschrieben die Unterschrift, -en untersuchen, untersucht, hat untersucht unterwegs sein, ist unterwegs, war unterwegs, ist unterwegs gewesen der Urlaub, -e	Hier fehlt noch Ihre Unterschrift. Der Arzt hat mich untersucht. Der Arzt muss dein Bein untersuchen. Warte bitte auf mich. Ich bin unterwegs und komme gleich. Ich nehme im September Urlaub.
V verabredet sein, ist verabredet, war verabredet, ist verabredet gewesen die Veranstal- tung, -en verbieten / verboten sein verdienen, verdient, hat verdient der Verein, -e vereinbaren, vereinbart, hat vereinbart vergessen, vergisst, hat vergessen	Ich bin mit meiner Freundin verabredet. Am Samstag ist unser Restaurant geschlossen. Wir haben eine Veranstaltung. Hier ist Rauchen verboten. Ich verdiene 1.500 Euro im Monat. Er ist seit vielen Jahren im Verein. Es gibt einen neuen Sportverein in der Stadt. Können wir einen Termin vereinbaren? Ich habe meine Hausaufgaben vergessen. Vergiss deinen Arzttermin nicht!		

vergleichen, vergleicht, hat verglichen	Vergleichen Sie die Angebote! Können wir die Antworten vergleichen?	der Volleyball, “-e von	Ich spiele gern Volleyball. Das Auto von Felix ist kaputt. Er kommt gerade von Köln/von zu Hause. Die Brötchen sind leider von gestern.
verkaufen, verkauft, hat verkauft	Er verkauft sein altes Auto.	vor	Er ist vor einer Stunde gegangen. Das Auto steht vor der Tür.
der Verkehr (Sg.)	Morgens gibt es hier immer viel Verkehr.	vorbei	Die Linie 8 fährt am Krankenhaus vorbei. Kommst du morgen bei mir vorbei?
das Verkehrs- mittel, -	Welche Verkehrsmittel benutzen Sie oft?	vorbereiten, bereitet vor, hat vorbereitet	Morgen mache ich eine Party. Ich muss noch viel dafür vorbereiten. Ich muss mich auf meine Prüfung vorbereiten.
verletzen (sich), verletzt, hat verletzt	Sind Sie verletzt? – Ja, am Bein. Haben Sie sich verletzt?	vorgestern	Er hat mich vorgestern angerufen.
verlieben (sich), verliebt, hat verliebt	Ich bin total verliebt.	vorher	Ich komme mit ins Café. Vorher muss ich aber noch zur Bank.
verlieren, verliert, hat verloren	Ich habe meinen Schlüssel verloren. Michael hat seine Arbeit verloren. Wir haben das Fußballspiel verloren.	vorn(e)	Bitte vorn(e) einsteigen!
vermieten, vermiert, hat vermietet	Die Wohnung ist schon vermietet.	der Vorname, -n	Ich heiße Müller, mein Vorname ist Eva.
der Vermieter, - / die Vermieterin, -nen	Unser Vermieter ist nett.	der Vorschlag, “-e (haben/machen)	Was machen wir am Wochenende? Hast du einen guten Vorschlag? – Wir können ins Kino gehen. Was schenken wir Christina zur Hochzeit? – Wir haben doch schon so viele Vorschläge gemacht.
verpassen, verpasst, hat verpasst	Ich habe den Zug verpasst.	vorsichtig	Sei vorsichtig! Du musst vorsichtig fahren, es ist neblig.
verreisen, verreist, ist verreist	Verreist ihr in den Ferien? Frau Doktor Müller ist zur Zeit verreist. Sie kommt erst nächste Woche zurück.	vorstellen (sich), stellt vor, hat vorgestellt	Wir wollen uns kennenlernen. Können Sie sich bitte vorstellen? Darf ich Ihnen meine Frau vorstellen?
verschieben, verschiebt, hat verschoben	Leider muss ich den Termin verschieben.	vorwärts	Fahren Sie bitte noch ein Stück vorwärts.
verschieden	Unsere beiden Kinder sind sehr verschieden. Ich habe diese Schuhe in verschiedenen Farben.	W	
die Verspätung, -en	Unser Zug hat leider 15 Minuten Verspätung.	wach	Bist du schon lange wach? Ich bin noch nicht ganz wach.
verstehen, versteht, hat verstanden	Können Sie mich verstehen? Ich verstehe diese Aufgabe nicht.	der Wagen, -	Wo steht Ihr Wagen? Im zweiten Wagen ist unser Zugrestaurant.
versuchen, versucht, hat versucht	Kann ich es auch einmal versuchen? Haben Sie es schon einmal mit diesem Mittel versucht?	wählen, wählt, hat gewählt	Sie müssen erst eine Null wählen. Wählen Sie bitte ein Getränk.
der Vertrag, “-e	Ich muss den Vertrag noch unterschreiben.	wahr	Das ist (nicht) wahr!
viel, e	Ich habe leider nicht viel Zeit. Viel Spaß!	wahrscheinlich	Wahrscheinlich mache ich im Herbst einen Deutschkurs.
vielleicht	Im Winter sind viele Leute erkältet. Vielleicht bekomme ich diesen Job. Er besucht uns vielleicht am Wochenende.	der Wald, “-er	Er kommt wahrscheinlich nicht. Im Wald ist es ruhig.
der Vogel, “-	Kannst du mir vielleicht ein bisschen Geld leihen? Nadine mag Vögel.	wandern, wandert, ist gewandert	Ich gehe gern im Wald spazieren. Wir gehen oft wandern.
voll	Morgens singen die Vögel immer laut. Morgens und abends sind die Züge immer sehr voll. Die Flasche ist noch ganz voll.	wann	Wann bist du fertig? Wann kann ich Sie anrufen?
		warm	Hier ist es sehr warm. Mittags esse ich oft ein warmes Essen.
		warten, wartet, hat gewartet	Ich brauche einen warmen Pullover. Können Sie ein paar Minuten warten? Auf wen warten Sie?
		warum	Warum kommt er nicht?

was	Was ist das? Was möchten Sie?	wenn	Wenn ich nicht arbeiten muss, komme ich.
die Wäsche, -n	Ich muss noch Wäsche waschen. Wo kann ich mir die Hände waschen?	wer (wen, wem)	Wer ist das?
waschen (sich), wäscht, hat gewaschen		werden, wird, ist geworden	Mein Sohn will Arzt werden. Das Wetter am Wochenende wird gut. Das haben sie im Radio gesagt.
das Wasser (Sg.)	Ein Glas Wasser, bitte. Gibt es hier kein warmes Wasser?	die Werkstatt, -en	Mein Auto ist kaputt. Es ist in der Werkstatt.
die Webseite, -n	Es gibt viele Webseiten mit Grammatikübungen. Wir müssen den Reifen wechseln. Können Sie mir zehn Dollar wechseln?	der Wettbewerb, -e	Mein Sohn hat bei einem Wettbewerb gewonnen.
wechseln, wechselt, hat gewechselt		das Wetter (Sg.)	Heute ist das Wetter gut: Es ist sonnig und warm. Wir hatten im Urlaub schlechtes Wetter.
wecken, weckt, hat geweckt	Bitte wecken Sie mich morgen früh um fünf.	wichtig	Es ist wichtig, dass Sie auch kommen. Morgen habe ich einen wichtigen Termin.
weg/weg- (wegbringen/-fahren/-gehen/-laufen/-machen/-nehmen/-werfen)	Meine Brille ist weg. Ich finde sie nicht mehr. Bringst du bitte den Müll weg? Können Sie Ihr Auto bitte wegfahren? Ich gehe jetzt weg. Unser Hund ist wegelaufen. Kannst du das bitte wegmachen? Warum hast du dem Kind den Ball weggenommen? Sie können diese Papiere wegwerfen.	wie	Wie heißt du? Wie bitte? Können Sie das bitte wiederholen? Er schreibt wie ein Kind. Meine Frau ist so groß wie ich. Wie groß ist die Wohnung? Wie soll ich das machen? Wie lange bist du schon hier?
der Weg, -e	Das ist der kürzeste Weg. Können Sie mir bitte den Weg zum Flughafen beschreiben?	wie viel, -e	Wie viel kostet diese Hose? Wie viele Kinder haben Sie?
wegen	Wegen seiner Arbeit kann er leider nicht kommen. Ich rufe wegen meiner Tochter an.	wieder	Stefan kann wieder zum Fußballtraining kommen. Geht es dir wieder besser? Du kommst schon wieder zu spät. Wann kommst du wieder?
wehtun, tut weh, hat wehgetan	Wo tut es weh? Ich will dir nicht wehtun.	wiederholen, wiederholt, hat wiederholt	Können Sie das bitte wiederholen?
weiblich	Wählen Sie bitte: „weiblich“ oder „männlich“.	das Wiederhören, -	Wir müssen jetzt Schluss machen. Also auf Wiederhören!
weich	Ich möchte zum Frühstück ein weiches Ei. Das Bett im Hotel war zu weich.	das Wiedersehen, -	Auf Wiedersehen!
weil	Ich kann nicht kommen, weil ich arbeiten muss.	willkommen	Herzlich willkommen in Berlin!
der Wein, -e	Nein danke, ich möchte keinen Wein.	der Wind, -e	Der Wind ist kalt.
weinen, weint, hat geweint	Warum weint das Baby? Weine bitte nicht!	windig	Heute ist es sehr windig.
weit	Zum Bahnhof ist es nicht weit.	wirklich	Du glaubst mir nicht? Es ist aber wirklich so.
weiter (z. B. weiter-machen/-helfen)	Der Bus fährt nicht weiter. Können wir jetzt weitermachen? Entschuldigung, können Sie mir bitte weiterhelfen?	wissen, weiß, hat gewusst	Weißt du, wie der Hausmeister heißt? Woher wissen Sie das?
welcher, -e, -s	Welcher Tag ist heute? Welchen Kurs möchtest du machen? Welche Bluse nehmen Sie? Welches Buch suchst du?	der Witz, -e	Wir haben Witze erzählt und viel gelacht.
die Welt, -en	Ich möchte gern einmal um die Welt reisen. Die Studenten kommen aus vielen Ländern. Sie kommen aus der ganzen Welt.	witzig	Warum lachst du? Ich finde das nicht witzig.
wenig, -e	Ich habe leider nur wenig verstanden. Er verdient wenig.	wo	Wo waren Sie im Urlaub? - In Frankreich. Wo ist meine Uhr? Wo sind Sie geboren?
wenigstens	Ich habe keinen Hunger. - Ach, essen Sie wenigstens ein Stück Kuchen.	woher	Woher kommen Sie? Woher wissen Sie das?
		wohin	Wohin fährt dieser Bus? - Nach Dresden. Wohin wollen Sie am Wochenende gehen?
		wohnen, wohnt, hat gewohnt	Ich wohne in Kiel.
		die Wohnung, -en	Haben Sie schon eine neue Wohnung gefunden? Meine Wohnung ist sehr hell.
		das Wohnzimmer, -	Die Kinder sitzen im Wohnzimmer und sehen fern.

die Wolke, -n	Heute gibt es viele Wolken.	das Zimmer, -	Das Zimmer ist am größten.
wollen, will,	Wollen Sie einen Kaffee trinken?		Mach im Schlafzimmer das Fenster zu!
wollte,			Die Wohnung hat drei Zimmer.
hat gewollt			Ich habe im Hotel ein Zimmer bestellt.
(hat wollen als Modalverb)			Heute gehen wir mit den Kindern in den Zirkus.
der Workshop, -s	Das war ein toller Workshop. Ich habe viel gelernt. Am Freitag gibt es einen Computer-Workshop in meiner Firma.	der Zirkus, -se	Ich trinke den Tee mit Zitrone.
das Wort, "er	Ich kenne das Wort nicht. Ich muss das Wort im Wörterbuch suchen.	die Zitrone, -n	Lucia mag Zitroneneis.
wunderbar	Diese Schokolade schmeckt wunderbar. Wir hatten im Urlaub wunderbares Wetter.	der Zoo, -s	Am Sonntag gehen wir in den Zoo.
der Wunsch, "e	Ich wünsche Ihnen alles Gute! Sie wünschen? – Ich möchte ein halbes Kilo Äpfel, bitte. Haben Sie noch einen Wunsch? Was ist dein größter Wunsch?	zu	Der Bus fährt zum Bahnhof. Ich gehe zu Fuß. Ich bin zu Hause. Das Kleid ist mir zu teuer.
wünschen	Ich wünsche mir eine Kamera zum Geburtstag.	der Zucker (Sg.)	Ich trinke zum Essen ein Bier.
die Wurst, "-e	Eine Wurst mit Pommes, bitte.	zuerst	Trinken Sie den Tee mit oder ohne Zucker?
Z			Zuerst müsst ihr die Hausaufgaben machen, dann könnt ihr spielen.
die Zahl, -en	Können Sie die Zahl bitte wiederholen?		Zuerst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen. Jetzt geht es besser.
zahlen, zahlt, hat gezahlt	Entschuldigung, zahlen bitte!		Ich bin mit der Wohnung zufrieden. Sie ist nicht groß, aber sie hat einen Balkon.
der Zahn, "e	Der Zahn tut mir schon seit einer Woche weh.	der Zug, "e	Ich fahre gern mit dem Zug.
zeichnen, zeichnet, hat gezeichnet	Caterina kann gut zeichnen. Sieh mal das Bild hier.	zuhören, hört zu, hat zugehört	Hör mir doch mal zu! Ich rede mit dir.
zeigen, zeigt, hat gezeigt	Können Sie mir bitte den Weg zum Bahnhof zeigen?	zuletzt	Wir haben uns vor drei Jahren zuletzt gesehen. Diese Aufgabe machen wir zuletzt.
die Zeit, -en	Ich habe heute keine Zeit.	zum Beispiel	Mein Freund hat viele Hobbys, zum Beispiel Kochen, Lesen und Tanzen.
die Zeitschrift, -en	Diese Zeitschrift kauft Andrea jede Woche.	zumachen, macht zu, hat zugemacht	Machst du bitte das Fenster zu?
die Zeitung, -en	Ich lese manchmal Zeitung. Wo ist die Zeitung von heute?	zurück	Eine Fahrkarte nach Frankfurt und zurück, bitte.
das Zelt, -e	Im Sommer schlafen wir manchmal im Zelt.	zurück- (fahren, geben, gehen, kommen, laufen)	Fahrt ihr nach der Party zurück nach Hause?
das Zentrum, -en	Der Bahnhof ist im Stadtzentrum. Wohnst du im Zentrum? – Nein, ich wohne nicht direkt in der Stadt.	zusammen	Wann muss ich das Buch zurückgeben?
der Zettel, -	Hast du einen Zettel für mich? Ich muss etwas notieren. Schreiben Sie Ihre Telefonnummer bitte auf den Zettel.	zwischen	Wir gehen wieder zurück. Wann kommst du zurück?
das Zeugnis, -se	Morgen bekommen die Kinder ihr Zeugnis.		Ich habe mein Buch vergessen. Ich laufe schnell nach Hause zurück.
(an-)/(aus)ziehen, zieht (an/aus), hat/ist (an/aus)gezogen	Ich ziehe (mir) eine Jacke an. Er hat sein T-Shirt ausgezogen und ein Hemd angezogen.		Wollen wir zusammen essen gehen? Zahlen, bitte. – Zusammen oder getrennt?
das Ziel, -e	Die Nachbarn sind am Wochenende ausgezogen. John läuft sehr schnell. Er war als erster am Ziel. Was ist dein Ziel im Leben?		Das macht zusammen 10 Euro 80.
			Heidelberg liegt zwischen Frankfurt und Stuttgart. Zwischen acht und zehn Uhr bin ich zu Hause.

Goethe-Institut e.V.
Dachauer Straße 122
80637 München